

“Das fünfte Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 16.–20.3.2005

litcologne.de

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé

12–24 Uhr

Café im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt

Das **lit.COLOGNE-Festivalcafé** bietet tagesaktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, den Autoren und deren Büchern. Festivalatmosphäre bei Kaffee & Kuchen, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Blick auf den Fluss und die Stadt.

Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das Café ist während des Festivals von 12 bis 24 Uhr (Mittwoch und Sonntag bis 18 Uhr) geöffnet.

Das fünfte Mal! – Herzlich Willkommen ...

... zum kulturellen Frühlingserwachen!
Wir haben wieder eine hochkarätige Mischung internationaler und deutschsprachiger Autoren nach Köln eingeladen, die einen anregenden Einblick in das aktuelle Literaturgeschehen geben. Sie präsentieren ihre Bücher, erzählen aus ihrem Leben, diskutieren über die Liebe, die Politik und andere Leidenschaften. Schauspieler – unser besonderer Dank gilt dem Schauspiel Köln – bringen die Texte zum Klingen, Moderatoren schaffen die Nähe zu den Dichtern. All dies an fünf Tagen und Nächten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns fördern, sponsern und helfen, ein Festival dieser Dimension zu realisieren. DANKE!
Begleitet wird das Festival von unserem

Medienpartner WDR. Der WDR ist nicht nur während des Festivals mit TV- und Hörfunksendungen dabei und überträgt Lesungen, sondern liefert im Vorfeld eine Vielzahl Hintergrundberichte.

Ein eigener, spannender Bereich für Kinder und Jugendliche ist das Lese- und Erlebnisfestival lit.kid.COLOGNE, das vor allem durch die Imhoff-Stiftung möglich gemacht wird.

Empfehlen möchten wir Ihnen auch einen Besuch des 1. Deutschen Hörbuch-Konvents, der AudioBooksCologne (ABC), die parallel zur lit.COLOGNE im Kölner Gürzenich stattfindet.

Freuen Sie sich auf die lit.COLOGNE, wir freuen uns auf Sie!

Ihr lit.COLOGNE-Team

Mittwoch 16.3.

WDR 5

Live auf WDR 5
ab 20.05 Uhr

WDR

Sendetermin
17.3., 23 Uhr

>> 01

Die lit.COLOGNE-Gala

Götz Alsmann und

das Leichte im Schweren

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK / AK von € 14 bis € 39

Götz Alsmann, Entertainer, Musiker, Grimme-Preisträger und „Zimmer frei“-Frontmann, führt nicht nur durch den Abend, sondern macht auch Musik – ob am Klavier, auf dem Banjo, der Gitarre oder der Ukulele.

Er präsentiert den Georg-Büchner-Preisträger **Wilhelm Genazino**, die Film- und Theaterschauspieler **Nina Hoss** und **Otto Sander** sowie den Satiriker **Wiglaf Droste**.
Thomas Bockelmann, Intendant am

Staatstheater Kassel, inszeniert diesen besonderen Abend mit Texten von Schiller bis Gernhardt, von Morgenstern bis Brecht. Er folgt dabei Joachim Ringelnatz: „Was lange währt, ist leise!“
Musiker, Sänger und Songwriter **Michel van Dyke** unterstreicht mit seinen Liedern, wie eng Literatur und Musik verzahnt sein können. Er wird begleitet von **Sven Schumacher** (Bass- & E-Gitarre) und **Martin Iannaccone** (Cello & Drums).

WDR

1

www.wdr.de

Alternativen

Für junge und jung gebliebene
Leseratten und lit.COLOGNE-Fans

Im Radio

— **Eins Live Klubbing** · Fr 23:00

— **WDR 3 Mosaik** · Mo bis Sa 6:05

— **WDR 5 Scala** · Mo bis Fr 12:05

Im Fernsehen

— **west.art** · Do 22:30

WDR. Kultur für Augen und Ohren.

Halbgötter in Schwarz Architektenbilder

20 Uhr

Hochhaus Neuer LVR-Turm Köln Deutz
Beschilderung vor Ort beachten
VVK € 10 / AK € 13

Kreative Eigenbrödlere ohne Bezug zur Realität? Porschefahrer mit Rollkragengulpullovern? Halbgotter in Schwarz? Das Bild von Architekten in der Literatur ist voller Klischees. Und wie sehen sie sich selbst? Architekten zwischen Wunsch und literarischer Wirklichkeit. Mit **Regine Leibinger** (Barkow Leibinger Architekten), **Dagmar Leupold** (Schriftstellerin), **Bernd Tauber**, **Niklas Maak** (FAZ) und NRW-Bauminister **Michael Vesper**.
Mod.: **Wolfgang Bachmann** (Fachzeitschrift Baumeister)

Eric-Emmanuel Schmitt und das Kind von Noah

20 Uhr

WDR, Klaus von Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Das Kind von Noah ist nach „M. Ibrahim und die Blumen des Koran“ und „Oskar und die Dame in Rosa“ die Fortsetzung der Tetralogie der wichtigsten Weltreligionen, die den Weltruhm von **E.-E. Schmitt** begründet. Wie sich christliche und jüdische Religion unterscheiden und ergänzen, wird hier mit gewohnter Leichtigkeit literarisch verarbeitet. Schmitt, geb. 1960, studierte Klavier u. Philosophie an der Pariser Sorbonne und lebt heute in Brüssel. Deutscher Text: **Martin Reinke** Moderation: **Elke Heidenreich**

ÄCHZ! Der Donaldisten-Kongress

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13 / AK € 16,50

Dieser Abend dreht sich um oft gestellte und kaum je beantwortete Fragen rund um das gesellschaftliche Leben Entenhausens und seiner Einwohner, rüttelt mutig an Dogmen, nähert sich Tabus und zieht Parallelen zum gar nicht so fernen Köln. Gastvorträge, eine Live-Schaltung nach Entenhausen, Trickfilme, Live-Lesungen mit verteilten Rollen, eine Podiumsdiskussion und vieles mehr. Mögliche Themen: Das Veronkelungs-Komplott: Sexualität in Entenhausen I / Viel Bürzel, wenig Möpse: Sexualität in Entenhausen II / Ist Gott eine

Ente? Religion und Philosophie in Entenhausen / Bürgermeister sind Schweine: Entenhausen und die Politik / Die fabelhaften Beagle-Boys: Panzerknacker im Wandel der Zeit / Schicky Micky, Goofy Doofy: Parallelgesellschaften in einer Entenwelt / Wo Frauen nicht den Schnabel halten: Entenhausen und die Emanzipation. Mitwirkende: Lassen Sie sich überraschen, Sie werden staunen!
Konzept: **Frank Schätzing** („Der Schwarm“), **Paul Schmitz**
Mod.: **Andreas Platthaus** (FAZ)

Fight Club-Autor
Chuck Palahniuk
beim
letzten Protokoll

20.30 Uhr

Halle Kalk / Schauspiel Köln
Neuerburgstr., Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Unheimliches geschieht auf der Insel Waytansa: Mauern tauchen auf, wo Türen sein sollten, Räume verschwinden, in Wände geritzte Prophezeiungen drohen jedem, der einen Fuß auf die Insel setzt, mit dem Tod. **Das letzte Protokoll**, erinnert an „Shining“ und ist eine böse Abrechnung mit der amerikanischen Gesellschaft. **Chuck Palahniuk**, Enfant terrible der US-Literaturszene, wurde durch die Verfilmung seines Romans „Fight Club“ berühmt. Er lebt in Portland, Oregon. Dt. Text: **Sven Walser**
Mod.: **Bernhard Robben**

Monsters of Spex
präsentiert: **Dath,**
Kalender, Schröder,
Schreuf, Kammer-
flimmer Kollektief

20.30 Uhr

Gloria
Apostelstr. 11, Innenstadt
VVK € 13 / AK € 16,50

„Wenn Du keinen Kracht machst ... Brüllen“ heißt die letzte Band von **Kristof Schreuf**, und auch sein 1. Buch ist mit Lärm assoziiert: **Anfänger beim Rocken**. **Barbara Kalender** und **Jörg Schröder** (März-Verlag) sind mit ihrer „Schröder erzählt“-Reihe nicht gerade Leisetreter im Literaturbetrieb. **Dietmar Dath** weiß als ehemaliger Spex-Chefredakteur und jetziger Feuilletonist Kulturarbeit „unter den Bedingungen“ literarisch zu betonen. Wenn das **Kammerflimmer Kollektief** aufspielt, wird davon gesprochen worden sein.
Mod.: **Wolfgaang Frömberg**

KUNSTMESSEN IN KÖLN 2005



36. WESTDEUTSCHE
KUNST MESSE KÖLN
inkl.
Antiquariatsmesse
Köln
23.–27.2.2005

KUNSTKÖLN
Internationale
Messe für Editionen,
Art Brut, Kunst nach
1980 und Fotografie
23.–27.2.2005

ART COLOGNE
39th International
Fair
for Modern and
Contemporary Art
28.10.–1.11.2005

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-3248
Telefax +49 221 821-3734
info@koelnmesse.de



>> 07 französisch / deutsch

>> 08

WDR 5



mit Gebärdensprachen-
Dolmetscher

>> 09

>> 10 spanisch / deutsch

Véronique Olmi
schaut in eine so
schöne Zukunft

18 Uhr

Institut Français
Sachsenring 77, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

„Ein elektrisierender Roman über die beginnende Freundschaft zweier Frauen, die gegen die Lähmung durch die Männer und ihre eigene Unfähigkeit revoltieren, aus einer vermeintlich schicksalhaften Rolle ausbrechen.“ (Marie Claire) Nach „Meeresrand“ beweist die französische Dramatikerin **Véronique Olmi** mit **Eine so schöne Zukunft** erneut ihre Meisterschaft der kurzen, aber intensiven Prosa. 1962 in Nizza geboren, lebt sie heute in Paris.
Dt. Text: **Claude de Demo** (Schauspiel Köln) Mod.: **Carine Debrabandère**

Milena Moser
macht
Schlampenyoga

18 Uhr

Gloria
Apostelnstr. 11, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Milena Moser („Die Putzfraueninsel“) war bis vor wenigen Jahren überzeugt davon, Sport sei Mord. Bis sich der Rücken mit einem lauten Knacken abmeldete. Da sie im Mekka der Yoga-Fanatiker lebt, in San Francisco, blieb auch sie nicht vom Yoga-Boom verschont. **Schlampenyoga** ist ein witziger und sehr persönlicher Wegweiser durch den Yoga-Dschungel. Ob Power- oder Iyengar-Yoga, Moser hat alles ausprobiert und zu ihrem eigenen Credo gefunden: dem Schlampenyoga.
Mod.: **Christine Westermann**

Christian v. Ditfurth
& **Ulrich Ritzel:**
Geschichtsdozenten
und Kommissare

18 Uhr

Neues Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 9,50 / AK € 12,50

Christian v. Ditfurth schuf mit dem Geschichtsdozenten Josef Maria Stachelmann eine originelle Figur der deutschen Kriminalliteratur, die tief eintaucht in die jüngere deutsche Geschichte: Immobilienmogule mit SA-Vergangenheit, Stasi-Machenschaften, die bis in die Gegenwart ihre Schatten werfen. Ähnlich sind die Themen von **Ulrich Ritzel**: Auch sein Kommissar Berndorf muss immer wieder Fälle lösen, bei denen Verbrechen und Zeitgeschichte miteinander verwoben sind.
Mod.: **Jürgen Keimer**

Jorge Bucay erzählt
dir eine Geschichte

18.30 Uhr

Wallraf-Richartz-Museum Fondation Corboud
Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Jeder Mensch kann Auslöser einer Kettenreaktion sein, die die Welt verändern kann, meint **Jorge Bucay**, 1949 in Buenos Aires geboren, Psychiater und Gestalttherapeut in Argentinien. In **Komm, ich erzähl dir eine Geschichte** erzählt Jorge einem jungen Mann, der auf seine vielen Fragen keine Antworten weiß, täglich eine erhellende Geschichte: Sufi-Gleichnisse, Sagen der klassischen Antike oder argentinische Märchen.
Dt. Text: **Edgar M. Böhlke**
Übers. und Mod.: **Alexander Dobler**

Donnerstag 17.3.

WDR 3

>> 11 englisch / türkisch / deutsch >> 12

Orhan Pamuk
im Schnee

18.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstr. 85, Nippes
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Orhan Pamuk, einer der renommiertesten Autoren der Türkei, beschreibt in **Schnee** den Konflikt der Türkei zwischen Verwestlichung und Islamismus. Eingebettet sind diese Themen, wie schon in „Rot ist mein Name“, in einen raffinierten Krimi. Junge Mädchen in der Provinzstadt Kars haben sich umgebracht, weil sie gezwungen wurden, das Kopftuch abzulegen. Ein junger türkischer Journalist soll die merkwürdige Serie von Selbstmorden aufklären. Dt. Text: **Christian Beermann** (Schauspiel Köln)
Mod.: **Lothar Müller** (Südd. Zeitung)

Jenny Erpenbeck:
Die Erinnerung
abstechen
mit der Erinnerung

18.30 Uhr

Gürzenich / Isabellensaal
Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

„Immer, wenn sie ihren scharfen Blick auf die Dinge richtet, verändern sie sich blitzartig.“ (FAZ) **Wörterbuch**, Erpenbecks neuer Roman, ist ein sprachlicher Balanceakt, in dem sich Grauen und Schönheit aneinander schmiegen. **Jenny Erpenbecks** Prosadebüt „Geschichte vom alten Kind“ war ein sensationeller Erfolg und wurde in elf Sprachen übersetzt. **Erpenbeck**, 1967 in Ost-Berlin geboren, lebt als Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin.
Mod.: **Marc Günther** (Intendant Schauspiel Köln)

Wählen Sie den Versicherungsschutz, der zu Ihnen passt



Ihren privaten Krankenversicherungsschutz bei der CENTRAL können Sie so gestalten, dass er Ihren persönlichen, familiären, beruflichen und finanziellen Anforderungen optimal entspricht. Von der preisgünstigen Basisversorgung für Einsteiger bis zur First-Class-Absicherung, wenn Sie sich beruflich und finanziell etabliert haben.

Wünschen Sie weitere Informationen? Einfach anrufen – wir helfen Ihnen gerne weiter.

 **CENTRAL**
KRANKENVERSICHERUNG AG

 AMB GENERALI

Hansaring 40-50, 50670 Köln
Telefon: 0221 1636-0, Telefax: 0221 1636-200
Internet: www.central.de

Donnerstag 17.3.

WDR 5

>> 13

>> 14

Löw, Rapolder,
Biermann

Das Spiel lesen –
Wie moderner
Fußball funktioniert

18.30 Uhr

Sporthochschule Köln / Hörsaal 01
Carl-Diem-Weg 6, Müngersdorf
VVK € 10 / AK € 13

Nie zuvor ist in Deutschland so viel über die taktische und strategische Seite des Fußballs gesprochen worden. Protagonisten des modernen Fußballs werden hier eine Hilfe geben, das Spiel lesen zu lernen.

Joachim Löw ist Trainer im Nationalmannschaftsteam von Jürgen Klinsmann und **Uwe Rapolder** sorgt als Coach von Arminia Bielefeld mit Konzeptfußball für Aufsehen in der Bundesliga.

Moderation: **Christoph Biermann** (Süddeutsche Zeitung)

Freispruch für
Friedrich Schiller?
Ein Plädoyer von
Robert Gernhardt

19 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15 / AK € 18,50

Weit über ein Jahrhundert beherrschte der Lyriker Friedrich Schiller Deutschlands Lehrpläne, dann verkehrte sich feinernde Verehrung in fast geifernde Ablehnung: Schillers Popularität wurde als verdächtig empfunden, sein Pathos als hohl entlarvt und sein Idealismus als weltfremd belächelt. Als Pflichtverteidiger Schillers tritt **Robert Gernhardt** vor die Schranken des Literaturgerichts und allen Vorurteilen und Vorverurteilungen entgegen. Seine Zeugen: Schillers Gedichte. Sein Fazit? Lassen Sie sich überraschen.

Alles
für Ihr ganz
privates
Literaturfest.

Mayersche **M**
Köln

Neumarkt-Galerie und Schildergasse
www.mayersche.de · Bestell-Center: Tel.: 0800/8009003





**Angerer, Meyerfeldt,
Rois, Wuttke**
Die Volksbühne Berlin
und **Einar Schleef**

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt
VVK / AK von € 9 bis € 24

„**Einar Schleef** kannte die Wahrheit. Seine Interpretationen von Aischylos, Goethe, Wagner und Brecht waren die einzig richtigen, die einzig möglichen. Er war ein Auserwählter, ein Prophet.“ (Aus dem Programmheft „Nietzsche lebt“, 2002, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.) **Kathrin Angerer, Astrid Meyerfeldt, Sophie Rois** und **Martin Wuttke** vom Ensemble der **Volksbühne** widmen Einar Schleef, dem viel zu früh verstorbenen Theater-

Regisseur, Schriftsteller und Maler einen Abend.

„Ich glaube, eine Voraussetzung für lebendiges Theater ist ein gewisser Überschuss an krimineller Energie. Und Einar Schleef sind eigentlich von allen deutschen Kritikern mit zwei bis drei Ausnahmen schon die Fingerabdrücke abgenommen worden; die sind also nicht mehr zu übersehen. Ich meine, diese kriminelle Energie muss gefördert werden.“ (Heiner Müller)



SpielArt
Sendung am 20.3.
um 15.05 Uhr

Es blühen
die Neurosen mit
Herbert Feuerstein

19.30 Uhr

Central Krankenversicherung

Hansaring 40–50, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Was wäre die Literatur ohne Neurotiker? Schon Sigmund Freud wusste: „Der Künstler ist im Ansatz auch ein Introvertierter, der es nicht weit zur Neurose hat.“ Für die Angehörigen ist das oft kein Vergnügen, für das Publikum meistens schon.

Moderator **Herbert Feuerstein** garantiert für einen neurotisch-sinnlichen Abend zwischen Genie und Wahnsinn mit Lesung und Live-Musik. Mitwirkende **Nessi Tausendschön, Dominique Horwitz, Rolf Hammermüller** und **Bodo Primus**.

Und der Rabe
rührt sich nimmer...

**Iris Berben,
Ulrich Pleitgen
& Edgar Allan Poe**

19.30 Uhr

Gürzenich / Großer Saal

Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Iris Berben und **Ulrich Pleitgen** lesen Gedichte und Kurzgeschichten von Edgar Allan Poe. Poe (1809–1849) ist die schillerndste amerikanische Dichterpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts. Mit 10 Jahren wurde er Vollwaise. Nach einem bewegten, vom Alkoholismus überschatteten Leben starb er 40-jährig in Baltimore. Die Lütbe-Hörspielreihe über E.A. Poe wurde mit dem Deutschen Phantastik-Preis 2004 ausgezeichnet.

Donnerstag 17.3.

KleinTICKET
0221-2801
www.kleinticket.de

WDR 5

Live
ab 20.05 Uhr

>> 18

Sarah Kuttner, Claudius Seidl
und Frank Schirmmacher
schauen
auf die schöne junge Welt

20 Uhr

WDR, Klaus von Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Innerhalb von nur einer Generation hat sich die Gesellschaft revolutioniert: Wir werden immer jünger, werden immer später erwachsen. Das ist einerseits eine gute Nachricht. Andererseits weiß keiner in der Generation der heute 30- bis 50-jährigen wirklich, wie er mit diesem Phänomen umgehen soll. **Claudius Seidl's Schöne junge Welt** beschreibt voller Esprit, was das für die Angehörigen dieser Generation bedeutet; er zeigt, wo die Ursachen einer solchen Entwicklung liegen und was ihre Folgen sind. **Frank Schirmmacher** fordert in seinem

Bestseller **Das Methusalem-Komplott** eine spektakuläre Kulturwende. Nicht durch ein neues Jugendbild, sondern nur durch eine militante Revolution des Bildes des eigenen Alterns gewinnt unsere Gesellschaft die Chance, sich wieder zu verjüngen. Sie muss Gegenbilder schaffen: in der Kunst, im Leben, in der Wissenschaft.

Sarah Kuttner, geb. 1979, Viva-Moderatorin und ernannte Identifikationsfigur ihrer Generation, berichtet darüber, wie es wirklich ist, jung zu sein ...
Moderation: **Frank Plasberg**



MODUS
RENAULT. CREATEUR D'AUTOMOBILES

IRGENDWANN IST ES ZEIT
FÜR EIN STATUSSYMBOL.
WIE WÄR'S MIT EINEM
FLÜGELTÜRER?



Tu nicht
so
erwachsen

Infos: 0180/5 15 65 14 (0,12 EUR/Min.)



Veit Heinichen

Der Tod wirft lange
Schatten in Triest

20 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Auch Kommissar Laurentis vierter Fall führt wieder in die unruhige politische Vergangenheit Triests. In **Der Tod wirft lange Schatten** wird Laurenti nicht nur von einfachen Kleinkriminellen, sondern auch von der Hochfinanz jenseits der Grenze behelligt. Spuren führen zu einem finsternen Komplott, an dem auch die Mafia und der Malteserorden beteiligt sind.

Veit Heinichen, geb. 1957, lebt wie sein Kommissar in Triest.

Moderation: **Jürgen Keimer**



Höhenrausch

Reinhold Messner
trifft

Jürgen Leinemann

20 Uhr

MS RheinEnergie

Frankenwerft, KD-Anleger
VVK € 12 / AK € 15,50

Für den einen ist die Droge der Berg, für den anderen die Macht oder der Alkohol. Ist das Ergebnis dasselbe? **Reinhold Messner**, weltberühmter Bergsteiger, „Philosoph in Aktion“, und **Jürgen Leinemann**, Spiegelreporter, Politik-Insider und Autor von **Höhenrausch**, sprechen darüber, wie es ist, wenn man die Bodenhaftung verliert und sich in schwindelnden Höhen befindet. **Thomas Huetlin**, der mit Messner dessen Autobiographie verfasste (**Mein Leben am Limit**), moderiert.



Die Vorleser/innen

Komische Literatur,
notwendige
Kolumnen
und 1 Kurzfilm

20.30 Uhr

Halle Kalk / Schauspiel Köln

Neuburgstr., Kalk
VVK € 13 / AK € 16,50

Jess Jochimsen präsentiert die „Großmeisterin der literarischen Komik“ **Fanny Müller**, die taz-Kolumnistin **Kirsten Fuchs** sowie die „schwäbische Antwort auf Monty Python“ **Marion Pfaus** – ausschließlich Frauen, was Zufall ist, aber ein schöner.

Es geht darum, wie es ist, aus Mitleid mit jemandem zu schlafen, wie man es schafft, umgeben von Altersheimbewohnern und Punkerhunden würdig den Tag zu verbringen und warum Datteln die besseren Früchte sind.



>> 23

>> 24

>> 25 französisch / deutsch

>> 26

**Franz Dobler,
Wiglaf Droste,
Benjamin von
Stuckrad-Barre**
lesen Jörg Fauser

Die Liebesblödigkeit
von
Wilhelm Genazino

20.30 Uhr

21 Uhr

Gloria
Apostelstr. 11, Innenstadt
VVK € 15 / AK € 18,50

Wallraf-Richartz-Museum Fondation Corboud
Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

„Keine Stipendien, keine Preise, keine Gelder der öffentlichen Hand, keine Jurs, keine Gremien, kein Mitglied eines Berufsverbands, keine Akademie, keine Clique; verheiratet, aber sonst unabhängig“ lautet die 1986 verfasste Selbstauskunft des ersten deutschen Popliteraten **Jörg Fauser**. Keine sechs Monate später kam er unter tragischen Umständen ums Leben.

Franz Dobler, Wiglaf Droste und **Benjamin von Stuckrad-Barre** lassen ihn an diesem Abend wieder lebendig werden.

„Ich kann die dauerhafte Liebe zu zwei Frauen nur empfehlen. (...) Man wird mit Liebe gemästet, und das ist genau das, was ich brauche.“ Genazinos neuer Roman **Die Liebesblödigkeit** erzählt von einem Mann, der mit zwei Frauen leben kann, aber nicht mit einer – und der trotzdem versucht, eine von beiden zu verlassen. **Wilhelm Genazino**, 1943 geb., ist Georg-Büchner-Preisträger 2004. Weitere Bücher: „Ein Regenschirm für diesen Tag“, „Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman“.

Moderation: **Hajo Steinert** (DLF)

Philippe Djian
reibt sich
an der Liebe und
dem Leben

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstr. 85, Nippes
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Ich verlasse dich nie! – so tröstet der elfjährige Sohn in Djians **Reibereien** seine Mutter nach einem Ehekrach. Das Versprechen hält er ein, und das eigene Leben fängt an, ihm zu entgleiten ... Auf einer französischen Autobahnautostelle schrieb **Philippe Djian** seinen ersten Roman. Sein dritter, „Betty Blue“, wurde zum Kultbuch. In dem neuen Buch sind seine Helden sesshaft geworden, aber genauso auf der Suche nach Leidenschaft wie früher.

Dt. Text: **Sébastien Jacobi**
Mod. u. Übers.: **Stefan Barmann**

**Selim Özdoğan
& Imran Ayata**
Hürriyet Love
Express trifft die
Tochter des Schmieds

21 Uhr

Subway
Aachener Str. 82–84, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Selim Özdoğan beschreibt in **Die Tochter des Schmieds** das Lebensgefühl der ersten Migrantengeneration in der ländlichen Türkei der 40er und 50er Jahre zwischen Tradition und Moderne. Der Roman endet mit der Auswanderung nach Deutschland. **Imran Ayata** beschreibt in **Hürriyet Love Express** die coolen Söhne dieser Generation, die beide Welten in sich tragen: Berlin und Istanbul.

Moderation: **Mike Litt** (EinsLive)
Anschließend Türkendisko mit Imran Ayata und **DJ Cem**

Freitag 18.3.



>> 27 französisch / deutsch

>> 28 englisch / deutsch

1:0 für **Fatou**

Diome im Bauch
des Ozeans

18.00 Uhr

Gürzenich / Isabellensaal
Martinstr. 27-31, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Europa ist kein Paradies, auch nicht für Einwanderer aus dem Senegal. Trotzdem will Salies kleiner Bruder in **Im Bauch des Ozeans** nach Frankreich, um als Fußballer reich und berühmt zu werden. **Fatou Diome**, 1968 im Senegal geboren, lebt seit 10 Jahren in Straßburg. Sie unterrichtet dort an der Universität Literaturwissenschaften. Mit ihr diskutiert **Soleyman Sané** (früherer Fußballprofi aus dem Senegal, heute Spielerberater). Dt. Text: **Janning Kahnert** (Schauspiel Köln) Mod.: **Carine Debrabendère**

Männer,
die alles essen!
Jeffrey Steingarten
trifft
Wolfram Siebeck

19.00 Uhr

Hyatt Regency Köln
Kennedy-Ufer 2a, Deutz
€ 49 inkl. Löffel-Menü + Getränken (nur VVK)

Steingarten, leicht übergewichtiger Food-Kritiker der US-Vogue, kocht lieber für seinen Hund als für mäkelige Esser. Endlich erscheinen die launigen Kolumnen von Amerikas schärfster Gastro-Feder auch bei uns. Der ebenso scharfzüngige Siebeck lobte das Buch **Der Mann, der alles isst** über den grünen Klee, und ist selbst gerade mit seinem Koch-Testament auf dem Markt. Wir bitten beide Herren an einen Tisch. Dt. Text: **Bert Oberdorfer** (Schauspiel Köln) Mod.: **Tamara Trautner**



Begeisterung

Erlebnis, Entspannung und Genuss: das Fünf-Sterne-Superior Hotel Hyatt Regency Köln ist Ihr zweites Zuhause direkt am Rhein mit dem spektakulärsten Blick auf die Altstadt und den Dom.

FEEL THE HYATT TOUCH®

Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln
TELEFON +49 221 828 12 34 FAX +49 221 828 13 70
E-MAIL cologne@hyatt.de
cologne.regency.hyatt.de





>> 29

>> 30

pünktlicher Beginn, Schiff legt ab

>> 31 isländisch / deutsch

Roger Willemssen: Kleine Lichter

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 11 / AK € 14

Roger Willemssens literarisches Debüt: In seinem Roman **Kleine Lichter** nähert er sich dem Phänomen der Liebe. Seit sechs Monaten liegt der Geliebte im Koma, und Valerie bespricht am Krankenhausbett ein Tonband, das ihn wieder ins Leben zurückführen soll. Willemssen erzählt nicht nur eine kluge und leidenschaftliche Geschichte an der Bruchstelle zwischen Leben und Tod, sondern erkundet behutsam das Wesen und die Sprache der Liebe selbst. Die Lesung begleitet der Pianist **Frank Chastenier**.

Mit Elke Heidenreich und Christian Schuller auf die schwimmende Oper

19.30 Uhr

MS RheinEnergie
Frankenwerft, KD-Anleger
VVK € 10 / AK € 13

Elke Heidenreich und **Christian Schuller** (Regisseur an der Kölner Oper) versuchen die Liebe zur Oper zu entfachen. Sie erzählen und bringen Stücke zu Gehör, die auf unterhaltsame Weise zeigen, wie die Oper die Welt verändert hat. Dazu gehört auch ein Ausflug ins Schiller-Jahr (Schillers Dramen als Opernvorlagen!). Wie schon auf ihrer CD „Amore!“ (Random House Audio) beweisen sie auf unserem Operschiff, dass in der Oper die Welt selbst Musik geworden ist. Mit **Hauke Möller** (Tenor) und **Miljenko Turk** (Bariton).

Fram á rauda nótt – Freitagabend in Reykjavík ... Karason, Helgason, Sigurdardóttir, Ólafsson, Król

19.30 Uhr

Gürzenich / Großer Saal
Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Island, das letzte Paradies Europas? **Einar Karason**, der „John Irving des Nordens“, erzählt in **Feindesland** eine pralle Saga aus dem historischen Island. **Hallgrímur Helgason** („101 Reykjavík“) schildert in **Vom zweifelhaften Vergnügen, tot zu sein**, wie ein berühmter isländischer Dichter in seinem eigenen Roman aufwacht. **Bragi Ólafsson**, Ex-Sugar-Cubes-Bassist, begrüßt in **Die Haustiere** in seiner Reykjavíker Wohnung einen seltsamen Gast. **Männer gibt's wie Fisch im Meer**,

zumindest in Island, findet das Autorinnen-Trio **Dis Sigurdardóttir**. Birna Anna Björnsdóttir und Silja Hauksdóttir sind die isländischen Schwestern der Bridget Jones. **Wolfgang Müller**, Islandkenner und Elfenexperte, hält einen Vortrag über die Elfen und singt Elfenlieder. Konzept: **Matthias Wagner K**
Musik: **Gerdur Gunnarsdóttir** und **Claudio Puntin**
Deutsche Texte: **Joachim Król** und **Vanessa Stern** (Schauspiel Köln)
Moderation: **Randi Crott** (WDR)

Freitag 18.3.

WDR 3

Schauspiel
KÖLN

WDR 3

>> 32

>> 33 niederländisch / deutsch

Eva Menasse
Vienna

20 Uhr

Halle Kalk / Schauspiel Köln
Neuerburgstr., Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Eine turbulente jüdische Familiensaga mit viel Wiener Schmäh: **Vienna, Eva Menasses** Debütroman, fängt von Wien aus ein ganzes Jahrhundert ein. „Wo immer man diesen Roman liest, ob zu Hause oder im Flugzeug, man wird durch die Lektüre an einen Ort versetzt, der lebendiger und literarischer nicht sein könnte: ins Kaffeehaus.“ (FAZ) Menasse, 1970 in Wien geb., ehemalige FAZ-Redakteurin, lebt heute in Berlin. Moderation: **Ulf Poschardt**

Alles Käse?
Das Neueste aus
den Niederlanden:
Zwagerman,
Verbeke, Dorresteijn

20 Uhr

Königin-Luise-Schule
Albertusstr. 10, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Niederländische Autoren präsentieren Literatur jenseits aller Klischees. **Joost Zwagerman**, geb. 1963, erzählt in **Onkel Siem und die Frauen** vom Selbstmord eines Hotelkritikers. In **Renate Dorresteins** Roman **Erdbeerfeld** geht es um behütetes Kinderleben, in das das Grauen einbricht. **Annelies Verbeke**, geb. 1976, beschreibt in **Schlaf!** die tragikomische Beziehung zweier Menschen, die seit Monaten keinen Schlaf finden. Dt. Text: **Oda Pretzschner, Lukas Holzhausen** (Schauspiel Köln) Mod.: **Heike Mund** (WDR)

M S W K S

Literatur macht Laune. Der Kulturminister empfiehlt: Ein gutes Buch ersetzt fünf falsche Freunde.



Ministerium für
Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen



>> 34

>> 35 französisch / deutsch

>> 36

>> 37

Cordula Stratmann

& Matthias Haase

hörspielen

Die Reise nach Goslar

20 Uhr

Gloria

Apostelstr. 11, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Erstmalig und einmalig: das interaktive Live-Hörspiel. Autor und Chefredakteur des SZ-Magazins **Jan Weiler** brockt **Cordula Stratmann** und **Matthias Haase** als Claudia und Bernd eine für ihre „Paarbeziehung“ schicksalhafte Reifepanne ein. **Leonhard Koppelman** führt auf der Autobahn Regie und das Publikum macht die Geräusche. Wie das endet? Wer weiß! Wo es endet: als Download unter www.hoerverlag.de

Jean-Christophe

Rufin

in Globalia

20.30 Uhr

Gürzenich / Isabellensaal

Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Ein großer utopischer Roman in der Tradition von „Schöne neue Welt“ und „1984“: **Globalia** erzählt von einer scheinbar perfekten Demokratie und erschüttert unsere Weltsicht: Der Feind des Guten ist nicht unbedingt das Böse. **Jean-Christophe Rufin**, Arzt u. Schriftsteller, ist Mitbegründer von „Ärzte ohne Grenzen“, war Staatssekretär im franz. Verteidigungsministerium. **Globalia** war monatelang auf den franz. Bestsellerlisten. Dt. Text: **Therese Dürrenberger** (Schauspiel Köln) Mod.: **Angela Spizig**

Manuel Andrack

muss wandern!

21.00 Uhr

Sporthochschule Köln / Hörsaal 01

Carl-Diem-Weg 6, Müngersdorf
VVK € 10 / AK € 13

Wanderer brauchen Glück: Riesige Holztransporter attackieren auf Forststraßen, aggressive Riesenhunde ohne Herren stehen plötzlich mitten im Wald – und nirgends Einkehrmöglichkeiten. **Manuel Andrack (Du musst wandern!)** kennt das alles. Zusammen mit seinem Wanderfreund **Victor Calero** erzählt er die spannendsten Wandererlebnisse der letzten Jahre und zeigt dazu eine eigenwillige Diashow. Getreu dem Motto des Wanderers J. W. von Goethe: „Was ich nicht erlernt habe, das habe ich erwandert.“

Freitag 18.3.



WDR 5

Live auf WDR 5 und unter www.wdr.de von 22.05 (Fr) – 22.00 (Sa)



>> 38

>> 39

Besuch durchgehend möglich!

Leif GW Persson:

Zwischen

der Sehnsucht des Sommers und der Kälte des Winters

100 Bücher, 100 Jahre: Der Literaturmarathon

21.00 Uhr

22.05 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11,50

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Zwischen der Sehnsucht des Sommers und der Kälte des Winters ist „eine der besten Kriminalgeschichten Schwedens ... ein unglaublicher Plot um die traumatische Frage, wer Olof Palme ermordet hat.“ (Dagens Arbete) „Brillant, witzig, nervenzerreißend spannend.“ (Liza Marklund) **Leif GW Persson** ist Professor der Kriminologie, Berater der obersten Polizeibehörde, einer der schärfsten Kritiker der schwedischen Sicherheitsbehörden und Beststellerautor aus Schweden. Mod.: **Gisela Steinhauer** (WDR)

Zum 3. Mal veranstaltet WDR 5 den Literaturmarathon. 24 Stunden lang lesen Schauspieler, Kleinkünstler und Prominente Texte des letzten Jahrhunderts: Romane, Theaterstücke, Gedichte oder Zeitungsartikel. Das „Literatur-Woodstock“ reicht von Mao bis Mann, von Kafka bis Kolle. Zahlreiche Ensembles und DJs sorgen für die musikalische Begleitung, und bekannte Moderatoren aus Radio und Fernsehen stellen die Texte vor. (www.100buecher.de) Ende der Veranstaltung: Sa, 19.3., 22 Uhr

medienpornographiegesellschaftverantwortung.
topsflopsprogrammewerbeumfeldermarken.
medienmarktendenzenerfolgemeinungen.
medienpolitik2010ergebnissetrendsaufgaben.

Alle Zusammenhänge auf dem medienforum.nrw 2005.

17. medienforum.nrw



koeln
3.–5. Juli 2005



Per Olov Enquist über

Marie Curie und
Blanche Wittman

18 Uhr

Gürzenich / Isabellensaal
Martinstr. 27-31, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Blanche Wittman, die „Königin der Somnambulen“ war die Lieblingspatientin von Prof. Charcot an der Pariser Salpêtrière. Nach seinem Tod wurde sie Assistentin bei Marie Curie, der Entdeckerin des Radiums. Durch die Radioaktivität verlor Wittman beide Beine und lebte nun ganz bei Curie. Dort schrieb sie ein Buch über die Liebe zwischen Curie und Paul Langevin. **Das Buch von Blanche und Marie** erzählt vom tragischen Schicksal zweier Frauen. **P.O. Enquist** lebt in Stockholm. Mod. u. Übers.: **Wolfgang Butt**

Hinter jedem Busch ein Irrer?

Liane Dirks trifft
Frank Matakas

18 Uhr

Schlosserei / Schauspiel Köln
Krebstgasse, Innenstadt
VVK € 9,50 / AK € 12,50

Liane Dirks' Roman **Narren des Glücks** erzählt von einem rauschenden Silvesterfest. Es treffen aufeinander: ein dekadenter Großunternehmer, eine heruntergekommene Baronessa, ein Psychiater und seine Patienten. Wer von ihnen ist verrückt? Mit **Frank Matakas**, Psychoanalytiker, Psychiater u. Leiter der Kölner Tagesklinik Alteburger Straße, spricht Dirks über Wahnsinn und Realität. Was fasziniert die Kunst am Wahnsinn? Was ist verrückt und was ist normal? Moderation: **Heike Mund** (WDR)

Alice Schwarzer

& Barbara Maia:
Beste Freundinnen

18 Uhr

MS RheinEnergie
Frankenwerft, KD-Anleger
VVK € 10 / AK € 13

Ihre Jugend verbrachten **Alice Schwarzer** und **Barbara Maia** als beste Freundinnen – dann trennten sich die Wege. 40 Jahre später treffen sich die beiden Frauen zufällig wieder und es beginnt ein Briefwechsel, in dem alle Fragen gestellt werden, die damals offen geblieben sind und beide nie losgelassen haben. **Liebe Alice! Liebe Barbara!** ist ein spannendes Zeitdokument über die Adenauer-Ära, über den weiblichen Aufbruch aus der Wuppertaler Provinz und über die beste Freundin.

Ralf Rothmann
in jungem Licht

18 Uhr

Halle Kalk / Schauspiel Köln
Neuerburgstr., Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Ralf Rothmann erzählt in **Junges Licht** in seiner eindringlichen Sprache von den letzten Wochen einer Kindheit zwischen Kohlehalden und Weizenfeldern, von der erotischen Ausstrahlung des Nachbarmädchens Marusha, die nicht nur den Sohn fasziniert, sondern auch den Vater. „Was wir sehen, ist die Schönheit des Alltäglichen. Sie sichtbar zu machen, ist Ralf Rothmanns große Kunst.“ (FAZ) Moderation: **Michael Hirz** (WDR)

Samstag 19.3.

WDR 5

Sommer der Begegnungen:
vom 7.7. - 25.8. immer Do
20.05 Uhr

>> 44

Heimat:

Edgar Reitz trifft Thomas Brussig

18.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 9,50 / AK € 12,50

Mit seinem weltberühmten Zyklus **Heimat** hat **Edgar Reitz** Filmgeschichte geschrieben. Das Drehbuch für den dritten Teil der Chronik aus dem Hunsrück schrieb der Regisseur gemeinsam mit dem Schriftsteller **Thomas Brussig**. Dessen jüngstes Werk **Wie es leuchtet** ist nach „Helden wie wir“ der sozusagen zweite Wenderoman des Autors. So wie Brussigs Texte aus einem Geflecht großer und kleiner

Geschichten bestehen, so verfolgt der Film-Zyklus „Heimat“ viele kleine und größere Erzählstränge. Thomas Brussig und Edgar Reitz denken über die gemeinsame Arbeit nach, was hat einer vom anderen gelernt? Und sie denken über ihre Heimat, den Westen und den Osten Deutschlands nach.

Moderation: **Miriam Meckel** (Staatssekretärin für Medien NRW)

Gewinnen Sie 2 x 2 Freiflüge zu einer der aufregendsten Destinationen Europas:

In welcher Stadt ist das berühmte „River Cafe“
von Ruth Rogers und Rose Gray?

Schicken Sie die Antworten an

germanwings GmbH

Stichwort „lit.COLOGNE 2005“,
Terminalstraße 10, 51147 Köln

Fly high, pay low.

germanwings

**Kamerun,
Ebermann, Spilker**
Die Front
der Abtrünnigen

18.30 Uhr

Theaterhaus Köln
Stammstr. 38-40, Ehrenfeld
VVK € 11 / AK € 14

Jules Valles (1832-85): Revolutionär, Literat, Aktivist der Pariser Commune, gestrenger Feind jeglicher Disziplin, Phantasieuniform-Träger, zum Tode Verurteilter, Begnadigter. Valles' Werk (u.a. „Die Abtrünnigen“) widmet sich jenen, die sich auf den „Misthaufen der Städte“ herumtreiben. **Schorsch Kamerun** („Die Goldenen Zitronen“), **Thomas Ebermann** (Mitbegründer der Grünen) und **Frank Spilker** („Die Sterne“) holen Valles aus der Versenkung. Natürlich mit Musik und Gesang!

Wozu leben?
Roger Willemsen
trifft das Glück

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK von € 9 bis € 24

Nachdem **Roger Willemsen** im letzten Jahr die Melancholie ergründete, sucht er nun eine Antwort auf die Frage: Wozu überhaupt leben? Es geht um Lust, Lachen, Daseinsbejahung, Epiphanie, praktische Ethik. Als Kontrapunkte: Selbstmörderbriefe und Maximen. Zur Seite stehen ihm zwei Größen der Theatergeschichte: **Angela Winkler** und **Thomas Holtzmann**. Dazu lesen **Markus Scheumann** und **Agnes Mann** vom Kölner Schauspiel. **Petra Baráthová** vom Kölner Opernstudio singt Arien.

**Connie Palmen &
Peer Steinbrück**
über Idole
und ihre Mörder

19.30 Uhr

Gloria
Apostelstr. 11, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Connie Palmen entwirft in **Idole und ihre Mörder** eine kleine Philosophie des modernen Mordes. Sie untersucht die Triebfeder von Fans, Fanatikern, Stalkern, Mördern und Selbstmördern. Sie schreibt über die Morde an John Lennon, J.F. Kennedy und Gianni Versace. Aber auch über den tödlichen Anschlag auf Pim Fortuyn, der heute, nach dem Mord an Theo van Gogh, wieder in neuem Licht erscheint. Mit ihr diskutiert NRW-Ministerpräsident **Peer Steinbrück**.

Mick Jagger,
Jamie Oliver,
David Bowie,
Tony Blair ...

19.30 Uhr

Hyatt Regency Köln
Kennedy-Ufer 2a, Deutz
€90inkl. 4-Gang-Menü+ Getränke (nurVVK)

... alle treffen sich in Londons weltberühmtem River Café. In einer alten Werft an der Themse haben **Rose Gray** und **Ruth Rogers** 1987 ihr Restaurant eröffnet. Schnell wurde die italienisch inspirierte Küche zum In-Treff der Metropole, und blieb es bis heute. Für alle Fans der Gastronomie haben wir die beiden Damen samt ihren Rezepten eingeladen. Genießen Sie die erstklassige Küche und die unterhaltsamen Geschichten aus dem River Café. Moderation: **Tamara Trautner**

Samstag 19.3.



WDR 5

MUSEUM
LUDWIG

>> 49

>> 50



Wie neu!

Leiber, Lewejohann, Lesung im Dunkeln:
Keller, Mingels, **Sándor Márai** und
Rammstedt, Die Nacht
Scheuermann vor der Scheidung

20 Uhr

20 Uhr

Cleanicum
Brüsseler Str. 74–76, Innenstadt
VVK € 5 / AK € 7,50

Welche Überraschungen bringt das Jahr 2005? **Jo Lendle**, Lektor im DuMont Literatur- und Kunstverlag, stellt 6 neue Autoren vor. 6 neue Bücher erzählen die alten Geschichten vom Wunsch nach Veränderung. 6 Helden erleben Geschichten von Flucht, Umsturz, Neuanfang. 6 Ausschnitte aus Debüts und neuen Manuskripten, die mit dem Ort der Lesung ein Versprechen teilen: Alles wird wie neu! Mit: **Svenja Leiber, Sünje Lewejohann, Bernhard Keller, Annette Mingels, Tilman Rammstedt, Silke Scheuermann**

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Budapest, kurz vor dem 2. Weltkrieg: Zwei Jugendfreunde treffen sich wieder. Es ist die Nacht vor der Scheidung des Arztes Imre Greiner. Richter Christoph Kömüves soll die Ehe lösen. Da bekennt Greiner, dass er heute seine Frau getötet hat. Doch auch Kömüves kannte die schöne Anna ... In dem nachtlangen Gespräch, das nun folgt, bricht das Lebensgefüge des Richters zusammen. **Reiner Unglaub**, Hörbuch- und Rundfunksprecher, von Geburt an blind, liest im Dunkeln. Mod.: **Martin Stankowski**



Energie für den Kopf!

Wir denken nicht ausschließlich an Energie- und Trinkwasserversorgung. Unser Engagement gilt auch den Menschen, die sich für die Kunst und die Kultur in Köln einsetzen.

Das leben und das fördern wir.

RheinEnergie AG - ein Unternehmen aus der Region, ein Unternehmen für die Region.

www.rheinenergie.com

Samstag 19.3.

KleinTICKET
0221-2801
www.kleinTICKET.de



>> 51 englisch / deutsch

>> 52

pünktlicher Beginn, Schiff legt ab

Tad Williams
bringt Sie
außer Landes

20 Uhr

Gürzenich / Großer Saal
Martinstr. 27-31, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Der „Großmeister der Fantasy“ und „Tolkien des 21. Jahrhunderts“ live on stage in Köln: Rasant, charmant und geistreich präsentiert **Tad Williams** seine Saga **Otherland** (Hörverlag) als aufwändigstes Hörspiel der Radiogeschichte sowie den aktuellen Roman **Der Blumenkrieg**. Der charismatische Autor nimmt Sie mit auf seine Reisen durch die Welten. Dazu liest Schauspieler **Dietmar Mues** und erzählt von seinen besonderen Rollen als Beezle in „Otherland“ oder als Gollum in „Herr der Ringe“.

Götz Alsmann liest
Drei Mann
in einem Boot
auf dem Rhein

20.30 Uhr

MS RheinEnergie
Frankenwerft, KD-Anleger
VVK € 13 / AK € 16,50

Was machen drei junge, hypochondrische Freunde samt einem neurotischen Foxterrier, wenn sie wilde Abenteuer suchen? Sie fahren in einem Ruderboot auf der Themse in die Wildnis hinaus und steuern schnurstracks ins Verderben. **Götz Alsmann** liest **Drei Mann in einem Boot ... vom Hunde ganz zu schweigen** von **Jerome K. Jerome** und musiziert virtuos auf einem seiner Kleinstinstrumente. „Ein Meer des Ungeschicks, in dem man vor Lachen beinahe ertrinkt.“ (Süddeutsche Zeitung)



www.audiobookscologne.de

AudioBooksCologne

Der 1. Hörbuchkonvent zum
internationalen Literaturfestival lit.COLOGNE
Gürzenich Köln, 17. – 20. März 2005

{So schön klingt ein Buch}

Partner der Programmgestaltung:

Initiative **Hören** SCHULE
DES HÖRENS



Mit Unterstützung von:



 **koelnmesse**
we energize your business



Der 1. Konvent für das Hörbuch: Die AudioBooksCologne



Endlich: Das Hörbuch hat sein eigenes Forum!

Progressive Entwicklungen verlangen progressive Präsentations- und Diskussionsplattformen. Das Hörbuch hat sein Nischendasein längst hinter sich gelassen und stellt sich selbstbewusst der Öffentlichkeit.

Namhafte Hörbuchverlage stellen ihre aktuellsten Produktionen vor, ein umfangreiches und anspruchsvolles Rahmenprogramm mit Lesungen, Talkrunden und Foren mit prominenten Teilnehmern machen die „ABC“ zu einem kommunikativen Treffpunkt, der mehr ist als eine reine Hörbuchmesse.

Hörbuch total – erleben Sie es live!

Entdecken Sie die zahlreichen Facetten des Hörens! Tauchen Sie ab ins „Hörlabyrinth“, reden Sie mit in „Hörforen“, nehmen Sie eine „Hördusche“ oder erfrischen Sie sich einfach an der „Hörbar“.

Hören Sie rein – hier finden Sie das größte Angebot! Gefällt Ihnen eine Hör-CD besonders gut, kaufen Sie sie doch gleich! Hier gibt es viele gute und günstige Gelegenheiten! Achten Sie auch auf die Rahmenprogramm-Angebote. Die AudioBooksCologne hat jede Menge Highlights zu bieten!

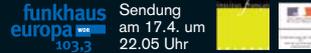


AudioBooksCologne

in Zusammenarbeit mit lit.COLOGNE, 16.–20.3.2005

Datum	17. bis 20. März 2005
Ort	Gürzenich Köln, Martinstraße 29–27
Geöffnet	Do 17.3. bis Sa 19.3. 11.00 – 20.00 Uhr So 20.3. 11.00 – 18.00 Uhr
Eintrittspreis	Tageskarte 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Dauerkarte 12 Euro
Vorverkauf	über KölnTicket Köln:Ticket 0221-2801 koelnticket.de
Eintrittskarte = Fahrausweis	Ihre Eintrittskarte ist gleichzeitig Fahrausweis für alle Busse, Bahnen und Züge (2. Klasse) des öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). Hiervon ausgenommen sind zuschlagpflichtige Züge der Deutschen Bahn AG.
Weitere Informationen	Wenn Sie mehr wissen wollen über die Highlights der Ausstellung, die Lesungen, Vorträge, Talkrunden, die ABC-Night und andere Rahmenveranstaltungen, finden Sie diese tagesaktuell auf unserer Homepage. www.audiobookscologne.de oder kontaktieren Sie uns unter Telefon 0221 821-2306 Telefax 0221 821-3841 m.kapust@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
Deutschland
www.koelnmesse.de



>> 53 französisch / deutsch

>> 54

Jean-Christophe

Grangé

Eine Reise ans Ende
der Angst

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes
VVK € 8,50 / AK € 11,50

Grangés Markenzeichen ist Gänsehaut pur. Frankreichs Superstar ist inzwischen weltweit bekannt für unerträgliche Spannung und exotische Schauplätze. Zwischen Paris und Istanbul, Gehirnmanipulation und türkischer Mafia bewegt sich sein neuester Thriller **Das Imperium der Wölfe**. Eines seiner letzten Bücher, „Die purpurnen Flüsse“, wurde mit Jean Reno verfilmt. Grangé tritt zum ersten Mal in Deutschland auf.

Dt. Text: **Martin Reinke**

Mod. und Übers.: **Stefan Barmann**

Das Jerry-Cotton-
Projekt
mit **Gerd Köster**

21 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38–40, Ehrenfeld
VVK € 11 / AK € 14

851.860.921 Exemplare der erfolgreichsten Krimiserie der Welt wurden in den vergangenen 50 Jahren verkauft. Grund genug, den bisher 2.500 Romanen einen weiteren hinzuzufügen, einen, der extra für die lit.COLOGNE geschrieben wurde. **Uwe Erichsen** (Tatort) heißt der Mann, der sich dieses Abenteuer für G-Man Jerry Cotton ausgedacht hat. Lesen wird diesen harten Männer-Krimi „The Voice“ **Gerd Köster**. Den Soundtrack dazu liefern **Dirk Raulfs** (Saxophon) und **Hartmut Kracht** (Kontrabass).

Sonntag 20.3.

WDR 5



>> 55

Wozu lesen?

Marcel Reich-Ranicki
trifft Elke Heidenreich

11.30 Uhr

Opernhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK / Tageskasse € 8 bis € 17

„Literatur muss Spaß machen“ findet **Marcel Reich-Ranicki** – und das findet auch **Elke Heidenreich**. Aber versteht sie unter „Spaß machen“ dasselbe? Und empfiehlt sie auch dieselben Bücher? Wie findet sie zum Beispiel Marcel Reich-Ranickis literarischen Kanon? „Der Kanon. Die deutsche Literatur“ ist auf fünf Bände angelegt. Drei sind bereits erschienen:

Romane, Erzählungen, Dramen, der vierte Band mit Gedichten erscheint in diesem Frühjahr, Essays werden folgen.

Zwei Giganten der Literaturkritik treffen aufeinander, schwärmen und streiten über ihr Lieblingsthema: die Dichter und die Dichtung. Und natürlich diskutieren sie über die Neuerscheinungen des Frühjahrs.

BESTSELLER

SPIEGEL-Leser wissen mehr.

Nichts erfinden,
nur zuhören:

Herta Müller trifft
Dimitré Dinev

14 Uhr

Wallraf-Richartz-Museum Fondation Corboud
Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 9,50 / Tageskasse € 12,50

„Das Politische“, sagt **Dimitré Dinev**, „war in Bulgarien einfach so gegenwärtig wie die Natur um uns herum. Oder wie das Schicksal selbst: Oft genügte ein Anruf politischer Stellen. Jeder war ausgeliefert.“ Das Gleiche könnte **Herta Müller** über ihr Leben in Rumänien sagen. Beide haben ihre Erfahrungen literarisch in brillanter Art und Weise verarbeitet. Dinev in „Engelszungen“ und neu in seinen Erzählungen **Ein Licht im Kopf**. Müller zuletzt in **Der König verneigt sich und tötet**. Mod.: **Jochen Hörisch**

Lars Gustafsson
Der Dekan

15 Uhr

Kino im Museum Ludwig,
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 8,50 / Tageskasse € 11,50

Der Dekan ist ein philosophischer Thriller über das Böse. Es geht um ein College in Texas, und es geht um einen Dekan, der als Vietnamveteran im Rollstuhl sitzt und über das Böse in der Welt nachdenkt. Es geht um Mord, verschwundene Schriftsteller, erhängte Universitätspräsidenten, um Zufall und Notwendigkeit, um Leben und Tod. **Lars Gustafsson**, 1936 in Mittelschweden geboren, lebt heute in Austin, Texas. Dt. Text: **Andreas Grötzinger** (Schauspiel Köln) Mod.: **Verena Auffermann**

Berlin – Budapest
Terézia Mora trifft
Lajos Parti-Nagy

17.30 Uhr

Wallraf-Richartz-Museum Fondation Corboud
Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 9,50 / Tageskasse € 12,50

Terézia Mora erzählt in **Alle Tage** die Geschichte eines Mannes aus dem Südosten Europas in einer westlichen Großstadt, überall fremd, immer am falschen Ort. „Ein wahres Wunderbuch.“ (FAZ) Mora, 1971 geb., lebt in Berlin. **Lajos Parti-Nagy** lebt in Budapest. In **Meines Helden Platz** übernehmen die Tauben die Macht. Eine politische Satire über den unaufhaltsamen Aufstieg des Opportunismus, kongenial übersetzt von Mora. Dt. Text: **Jörg Lichtenstein** (Schauspiel Köln) Mod.: **Verena Auffermann**

Tim Parks
gerät unter
Stromschnellen

18 Uhr

Gürzenich / Isabellensaal,
Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11,50

„Dramatisch gewieft wie Javier Marías, rhetorisch brillant wie Philip Roth“ (FAZ) erzählt der englische Autor **Tim Parks** in **Weißes Wasser** von den reißenden Stromschnellen des Flusses und des Lebens. Eine Gruppe englischer Kajakfahrer bricht in den italienischen Alpen zu einer dramatischen Reise auf. Der Fluss provoziert Konflikte und unerwartete Allianzen. (Weitere Titel: „Schicksal“, „Doppelleben“) Dt. Text: **Florian Stiehler** (Schauspiel Köln) Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**



„Rufe ihn, meine Seele ...“

Biblische Psalmen und
literarische Gottesrede mit
Ralf Rothmann, Arnold Stadler
und **Markus Stockhausen**

18 Uhr

St. Aposteln-Kirche

Neumarkt 30, Innenstadt

VVK € 10 / AK € 13

Am 31. August 1920 schreibt Brecht in sein Tagebuch: „Ich muss noch einmal Psalmen schreiben.“ Wer sich die Wirkungsgeschichte des Psalters bis in unsere Zeit hinein ansieht, den wundert das auch nicht. Seit 3000 Jahren leben die biblischen Psalmen in Original und Übertragungen – wie die eigenwillig-faszinierenden von **Arnold Stadler**.

Daneben stehen seit dem letzten Jahrhundert eindringliche literarische Psalm-

reden von Trakl über Brecht, Bachmann, Celan bis Enzensberger und **Ralf Rothmanns** „Gebet in Ruinen“. Ob aus christlichem Glauben oder aus jüdischer Tradition heraus, ob atheistisch oder gläubig empfindend, haben sich die Dichter den Psalter wie kein anderes Werk zum Vorbild genommen.

Ralf Rothmann und Arnold Stadler lesen, **Markus Stockhausen** setzt mit seinen Improvisationen musikalische Akzente. Moderation: **Ekkehard Pohlmann**

Uwe-Karsten Heye
bleibt vom Glück
nur ein Schatten

18 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11,50

„Ihr müsst dafür sorgen, dass in Erinnerung bleibt, was damals geschehen ist“, forderte **Uwe-Karsten Heyes** väterlicher Freund Willy Brandt, nachdem er dessen Familiengeschichte gehört hatte. Heye, heute Generalkonsul in New York, erzählt diese Geschichte in **Vom Glück nur ein Schatten**. Sie zeigt die Tragik des 20. Jahrhunderts in dem Schicksal zweier Menschen. Zugleich versinnbildlicht sie die existenzielle Bedeutung des Zufalls für Gedeih und Verderb des Lebens. Moderation: **Bettina Böttinger**

Jorge Semprún
Zwanzig Jahre und
ein Tag

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 8,50 / AK € 11,50

Semprúns jüngster Roman **Zwanzig Jahre und ein Tag** erzählt von 20 Jahren Franco-Diktatur, leidenschaftlich, abgründig und mit intellektuellem Witz. Semprún, Sohn eines nach Frankreich geflohenen Republikaners, Résistance-Kämpfer, Buchenwald-Überlebender, 1945–64 Mitglied der KP Spaniens, unter Franco Exil in Paris, 1988–91 spanischer Kulturminister, lebt heute in Paris. Nach der Lesung im Gespräch mit **Ralph Giordano**. Dt. Text: **Susanne Barth** (Schauspiel Köln) Mod.: **Michi Strausfeld**

Sonntag 20.3.

WDR 5

>> 63

Mädchenabend

Duve, Makatsch, Adorján,
Hennig von Lange, Peters

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 12 / AK € 15,50

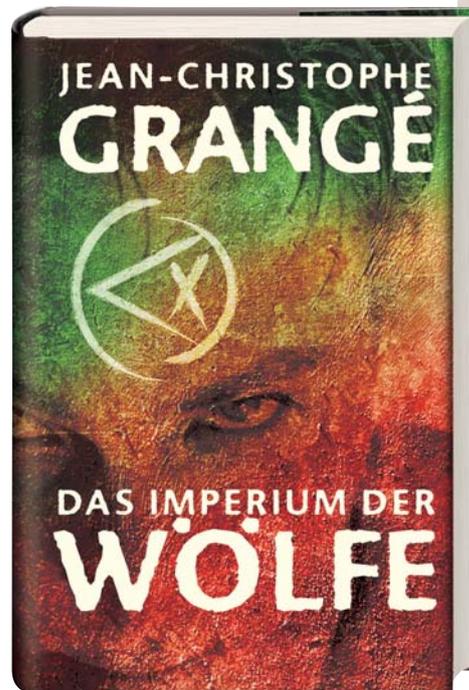
Ein Abend für Mädchen. Und Frauen. Und für die, die das Mädchen loswerden wollen. Und die, die immer Mädchen bleiben wollen. Auch noch mit 90. **Alexa Hennig von Lange** erzählt in **Erste Liebe** von der 17-jährigen Lelle und ihrer symbiotischen Beziehung zur Mutter, von Essstörungen und vom ersten Sex, kurz: vom Abschied von der Kindheit.

Heike Makatsch und **Johanna Adorján** lesen aus ihrem gemeinsam geschriebenen Drehbuch **Schwesterherz** über eine 30-jährige, die endlich erwachsen werden will.

„Genießt die bodenlosen Vorteile der Schande, ein Weib zu sein!“ fordert **Karen Duve**, Spezialistin weiblicher Seelen- und Körperzustände in ihrem Ritterroman **Die entführte Prinzessin**. **Christel Peters**, 90-jährige Schauspielerin („die Mutter aller Schnäppchen“), hat ihre Autobiographie **Jetzt wird aber Dampf gemacht** geschrieben. Schon vor ihrem Durchbruch als „Großmutter der Nation“ führte sie ein bewegtes Leben. Mod.: **Lisa Ortgies** (Frau-TV u. Autorin von „Warum Schuhe nicht lügen“)

»Jean-Christophe Grangé –
teuflich gut!«

BRIGITTE



* unverbindliche Preisempfehlung

3-431-03182-X / € 19,90 [D]
€ 20,50 [A]* / sFr. 34,90

Ehrenwirth
in der Verlagsgruppe Lübbe

www.luebbe.de

Sonntag 20.3.

KleinTICKET
0221-2801
www.kleinticket.de

WDR 5

Live auf WDR 5
ab 20.05 Uhr

>> 64

WDR 5 Spezial Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2005

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

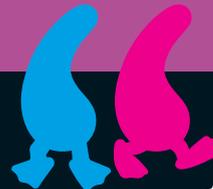
Zum dritten Mal prämiieren der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die WDR Media Group die besten Hörbuchproduktionen des Vorjahres. Aus rund 300 Einsendungen schafften es 28 Hörbücher auf die Nominierungsliste, die jeweils besten in ihrer Kategorie werden an diesem Abend ausgezeichnet.

Für den festlichen Rahmen sorgt das

Deutsche Filmorchester Babelsberg unter der Leitung von **Helmut Imig**, das WDR Sprecherensemble überrascht mit neuen Sprachkompositionen aus der Feder des Autorenduos **Walter Filz** und **Martin Stankowski**, und zahlreiche Prominente laudieren die glücklichen Preisträger. Ein feierlicher und doch vergnüglicher Abend.

Moderation: **Roger Willemsen**

“Das fünfte Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 16.–20.3. 2005

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF  STIFTUNG

>> 65

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

>> 66

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

>> 67



>> 68

Klasse-Buch:

ThiLO

Der Rostige Robert
und
elf zufällige Zufälle

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 1. und 2. Schuljahr

Der Rostige Robert ist mit seinem Ritterleben eigentlich sehr zufrieden, auch wenn seine Burg baufällig ist und seine Rüstung ziemlich verrostet. Eines Tages werden er und sein Knappe Knut zufällig auserkoren, die entführte Tochter von König Obulus zu befreien. Mit ihrem Pferd „Behaarte Beate“ machen sie die beiden auf den Weg. Wie sie bei ihrem Abenteuer obendrein elf zufällige Zufälle meistern, erzählt **ThiLO**, der zur Lesung eine echte Ritterrüstung mitbringt.

Klasse-Buch:

Monika Feth

Die grauen und
die blauen Tage

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 5. und 6. Schuljahr

Evi freut sich, als ihre Oma ins Haus der Familie einzieht. Evis ältere Schwester Vera hingegen hat Angst vor den Veränderungen, die das Leben mit einer alten, noch dazu leicht verwirrten Frau mit sich bringt. Als die Großmutter eines Tages verschwindet und sich hinterher an nichts mehr erinnert, überlegt sie ernsthaft, ins Pflegeheim zu gehen. Evi ist entsetzt. **Monika Feth** liest aus ihrem leisen und trotzdem spannenden Jugendroman **Die grauen und die blauen Tage**.

Drei Detektive
im Polizeipräsidium

15.30 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 9 J.

Franzi soll die Ferien mit ihrem kleinen Bruder in Cismar an der Ostsee verbringen und stellt sich das ziemlich langweilig vor. Von wegen – es geht drunter und drüber, als Franzi die Jungen Hein und Hinnerk kennen lernt, eine Flaschenpost am Strand findet, ein verunsichertes Haus entdeckt, ein Raub passiert und auch noch Brüderchen Benni verschwindet ... **Simone Klages** liest aus ihrem spannenden und witzigen Krimi **Die Detektive von Cismar und die geklauten Köpfe**.

Die Kurzhosengang
bei den
Kölner Haien

16 Uhr

KEC-Trainingshalle / Kölnarena2,

Gummersbacher Str. 4, Deutz
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 10 J

Vier Jungs aus Kanada werden über Nacht zu Stars – die Kurzhosengang: Rudolpho, Snickers, Island und Zement kämpfen gegen Grizzlys und Wölfe, werden zu Hebammen und Lebensrettern und finden Eishockey natürlich großartig ... Der Schauspieler **Michael Kessler** liest aus dem kanadischen Bestseller von **Victor Caspak / Yves Lanois: Die Kurzhosengang**. Ihr lernt Eishockey-Spieler der Kölner Haie kennen und schaut beim anschließenden Training zu.

Mittwoch 16.3.

KölnTicket
0221-2801
www.koelnticket.de

>> 69 Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler Tel. 0221/22196330

Das Kinder-Musical Pünktchen und Anton op kölsch 18 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler

Pariser Platz 1, Chorweiler

€ 5 (Kinder), € 7 (Erwachsene); ab 6 J.

Zum fünften Mal präsentieren die Theater- und Chorkinder aus Köln-Esch ihr Musical auf der lit.kid.COLOGNE und feiern gleichzeitig ihr zehntes Bühnen-Jubiläum.

Diesmal haben sich die Kinder unter der Leitung von **Wilma Overbeck** einen Klassiker von Erich Kästner ausgesucht. 108 Jungen und Mädchen erzählen,

singen und tanzen die Geschichte von **Pünktchen und Anton**.

In der kölschen Version gibt's einige Überraschungen und wie immer viel zu sehen und garantiert viel zu lachen.

Weitere Aufführungen:

11.3./12.3./13.3./14.3./15.3.

jeweils 18 Uhr

IHR NÄCHSTER TAG URLAUB!

Feiern & Tanzen
Brunchen & Genießen
Erholen & Entspannen

Infos und Tickets:

Köln-Düsseldorfer

Tel. 02 21/20 88 - 318

Fax 02 21/20 88 - 345

www.k-d.com · info@k-d.com



Willkommen an Bord.



Klasse-Buch:
Antonia Michaelis
Morgenstern

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 4. und 5. Schuljahr

An einem grauen Tag am Hemmelighet Fjord kriecht Theo und Sophie ein überaus seltsames Wesen über den Weg. Es bewegt sich auf zahlreichen Nasen fort und stellt sich als das Nasobem vor. Kaum ist es davongenäselt, tauchen acht geheimnisvolle rote Raben auf – und schon sind die Geschwister mit-tendrin in einem magischen Abenteuer. **Antonia Michaelis** entführt Euch in eine Welt, die von zauberhaften und unheimlichen Gedichtfiguren **Christian Morgensterns** bevölkert ist.

Klasse-Buch:
David Chotjewitz
Das Abenteuer
des Denkens

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 8. und 9. Schuljahr

Albert Einstein gilt als „Jahrhundert-Genie“, als Wissenschaftler, der die Sicht auf das Universum für immer veränderte. In **David Chotjewitz'** Roman **Das Abenteuer des Denkens** wird der Physiker lebendig: in seiner Freude, seiner Launenhaftigkeit, seiner Lust an der Provokation im Umgang mit Freunden und Kollegen, in seinem Einsatz gegen den Krieg. „Dieser Jugendroman gehört zum Besten, was über Leben und Charakter Albert Einsteins geschrieben wurde.“ (Süddeutsche Zeitung)

Nasrin Siege
kommt
mit den Elefanten
in den Zoo

15.30 Uhr

Elefantenpark im Kölner Zoo
Riehler Str. 173, Riehl
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 10 J.

In Tansania leben die Freunde Zawadi und Omari am Rande eines Naturrese-rates. Elefanten zerstören die Felder, ein Löwe jagt den Dorfbewohnern Angst ein – doch die geschützten Tiere dürfen nicht gejagt werden. Eines Tages wird ein Elefant erschossen aufgefunden, Omaris Vater gerät in den Verdacht, der Wilderer zu sein ... **Nasrin Siege** erzählt in **Als die Elefanten kamen** vom ostafrikanischen Dschungel, seinen Tieren und den Menschen, die dort leben. Zoo-Einlass eine Stunde vor der Lesung.



Das Wunderpferd
Pegasus
auf einem beson-
deren Reiterhof

16.30 Uhr

Zentrum für therapeutisches Reiten
Stollwerckstr. 35, Porz
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 12 J.

Pegasus ist ein erfolgreiches Springpferd und der Star auf jedem Turnier. Nach einem schweren Sturz will ihn keiner mehr haben – bis ihm eine unerwartete Freundschaft das Leben rettet. **Fliegen wie Pegasus** erzählt von der Wandlung eines Pferdes vom Springwunder zum Therapiepferd. Die Autorin **Astrid Frank** liest daraus im Zentrum für therapeutisches Reiten, wir stellen Euch zusammen mit den Voltigierkindern die Arbeit dieser außergewöhnlichen Reitschule vor.

Freitag 18.3.



>> 74

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

>> 75

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

Klasse-Buch:

Hartmut el Kurdi

Angstmän

9 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 3. und 4. Schuljahr

Jennifer ist allein zu Hause und tut sofort alles, was sie eigentlich nicht darf – heimlich Pizza bestellen, alle Fernsehprogramme durchzappen –, da rumpelt es plötzlich im Schrank. Sie entdeckt ein zerknautschtes Wesen mit einem A auf dem Trikot: **Angstmän**, der größte Schisshase des Universums. Er hat sich verfliegen auf der Flucht vor dem obergemeinen Pöbelmän. Was passiert, als der plötzlich auch noch auftaucht, erzählt **Hartmut el Kurdi** in seiner panischen Heldengeschichte.

Klasse-Buch:

Jutta Richter

Hechtsommer

11 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (nur VVK); 6. und 7. Schuljahr

Die Brüder Daniel und Lukas wollen ihren ersten Hecht fangen, unbedingt, dann wird ihre schwer kranke Mutter wieder gesund, glauben sie. Ihre Freundin Anna hält zu ihnen, ahnt aber, dass Gisela den Krebs nicht besiegen wird. **Jutta Richter** erzählt vom letzten Sommer einer Kindheit, vom Hoffen und vom Traurigsein, von Freundschaft und Geschwisterliebe, die auch da noch trösten, wo Trost das Schwerste ist. „Dieser **Hechtsommer** wird noch lange nachleuchten.“ (FAZ)



Paul Maar trifft Herrn Bello im Odeon

15 Uhr

Odeon-Kino
Severinstr. 81, Südstadt
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 8 J.

Eine alte Frau bringt eines Tages einen seltsamen blauen Saft in die Apotheke von Max' Vater. Das vermeintliche Düngemittel lässt Pflanzen besonders schnell wachsen. Als Herr Bello, der Hund von Max, aus Versehen von diesem Saft trinkt, verwandelt er sich – in einen Menschen ... Autor **Paul Maar** („Lippels Traum“, „Das kleine Känguru“, „Sams“) liest aus seinem neuen Buch **Herr Bello und das blaue Wunder**. „Paul Maar ist ein Meister der Situationskomik.“ (Süddeutsche Zeitung)

Das hässliche Entlein trifft die Prinzessin auf der Erbse

15.30 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 8 J.

Vor 200 Jahren wurde **Hans Christian Andersen** geboren – durch seine **Märchen** wurde der dänische Dichter weltberühmt. Eine Jubiläumsausgabe mit bekannten und weniger bekannten Märchen hat der Kölner Künstler **Nikolaus Heidelbach** grandios bebildert. Nikolaus Heidelbach zeigt seine Bilder und erzählt von ihrer Entstehung, **Anja Herden** (Schauspiel Köln) liest aus dem Märchenbuch. „Ein Buch, wie es alle Jahrzehnte nur einmal erscheint.“ (Michael Maar)

Castingfieber im Hotel Hyatt

17 Uhr

Hyatt Regency Köln
Kennedy-Ufer 2a, Deutz
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 12 J.

Tessa und Sara sind die besten Freundinnen. Als sie eines Tages ein Plakat mit der Ankündigung einer Castingshow entdecken, ist Sara gleich Feuer und Flamme. Tessa ist skeptisch, doch Sara meldet sie kurzerhand mit an. Tatsächlich kommen beide in die engere

Auswahl, und das setzt nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Freundschaft enorm unter Druck. Die Autorin („Schloss Einstein“), Kabarettistin und Musikerin **Uschi Flacke** liest aus ihrem Roman **Tessa und Sara im Castingfieber**.

Samstag 19.3.

KölnTicket
0221-2801
www.koelnticket.de

WDR 5



>> 79

>> 80

Der kleine König im Kaminzimmer 14 Uhr

Hyatt Regency Köln

Kennedy-Ufer 2a, Deutz

VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 5 J.

Der kleine König lebt allein in seinem Schloss hinter dem Berg und fragt sich manchmal: „Wozu bin ich eigentlich König?“. Eines Tages reicht es ihm. Er macht sich auf, sein Land kennen zu lernen, gefolgt von seinem Hühnchen vom Schlosshof. Auf seiner Reise erfährt er, wozu ein König gut ist und kehrt als ein echter König nach Hause zurück. Autor und Illustrator **Hartmut Bieber** liest aus seinem und **Gina Ruck-Pauquets** Buch **Der kleine König**.

Knister hext mit Lilli und Don Quichotte 15 Uhr

Hyatt Regency Köln

Kennedy-Ufer 2a, Deutz

VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 7 J.

Lilli hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages zufällig ein Zauberbuch fand. Seither passieren die verrücktesten Sachen. Diesmal ermöglicht Lilli dem verrückten Ritter Don Quichotte eine Zeitreise. Der jagt plötzlich mit seinem Fahrrad Rostnante Autos, die er für Drachen hält, spießt im Kaufhaus mit seiner Lanze Leuchtreklame auf oder will auf dem Rummelplatz Karussellpferde befreien. **Knister** liest aus seinem neuen und aus früheren **Hexe Lilli-Büchern**.

„Wer gibt, was er hat,
ist wert, dass er lebt.“

(Hans Imhoff)

IMHOFF  STIFTUNG

Imhoff Stiftung

Rheinuhafen 1a · 50678 Köln

Telefon: 0221-39 75 79-40 · Telefax: 0221-39 75 79-50

Email: info@imhoff-stiftung.de · www.imhoff-stiftung.de

Samstag 19.3.



mit Gebärdensprachdolmetscher



Dr. Gertraud-Best-Stiftung
Hilft bei: Hörschulung, Gehörlosenkongress, Hörschulung, Hörschulung, Hörschulung, Hörschulung



mit Gebärdensprachdolmetscher



Dr. Gertraud-Best-Stiftung
Hilft bei: Hörschulung, Gehörlosenkongress, Hörschulung, Hörschulung, Hörschulung, Hörschulung

>> 81

>> 82

Spannung pur
in der
Novembernacht
16.30 Uhr

Wenn Hände
flüstern können
17 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2-4, Kalk
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 13 J.

Julia steht am Sarg ihres Freundes Roman. Sie ist überzeugt davon, dass er keinen Selbstmord begangen hat. Und das, obwohl man einen Abschiedsbrief gefunden hat. Sie ermittelt auf eigene Faust im Klosterinternat, in dem sie als Externe ihr Abi machen will. Julia allein gegen alle: den Abt, die Mitschüler, sogar gegen Magnus, ihre große Liebe. Schauspieler und Autor **Christoph Wortberg** („Großstadtrevier“, „Soko Köln“) liest aus seinem Thriller **Novembernacht**.

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 12 J.

Marnie gilt in dem Dorf, in das sie gezogen ist, als Hexe. Nur der Pater und der gehörlose junge Mann Raven halten zu ihr. Marnie und Raven entwickeln mit den Händen ihre eigene Sprache – die Dörfler fordern die Hexenprüfung. Aus **Sherry Jordans** Roman **Flüsternde Hände** liest Schauspielerin **Andrea Spatzek** („Lindenstraße“), Gebärdensprachdolmetscherin **Daniela Wyink** übersetzt parallel dazu. Anschließend erfährt Ihr, wie gehörlose Menschen sich unterhalten und wie Gebärdensprache geht.

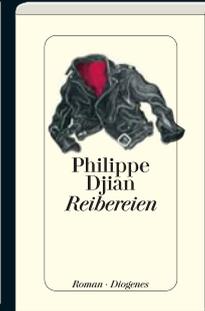
Diogenes Autoren lesen



288 S., Ln., € 18.90

»Es gibt Bücher, die bleiben im Gedächtnis, als wären sie mit Widerhaken darin verankert. Dies ist so eines. Ein Buch, das lustig ist und traurig, ein Buch voller zu Herzen gehender Geschichten, deren tiefer Wahrheit keines unserer Klischees standhält. Eine hinreißende Familiensaga.«

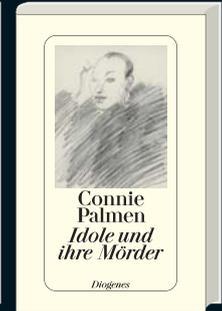
Augsburger Allgemeine



240 S., Ln., ca. € 19.90

Er sieht gut aus, ist liebenswürdig und charmant, hat Erfolg bei den Frauen und kommt zu Geld. Alles bestens, wie es scheint – wäre da nicht seine Mutter, die immer dann Hilfe braucht, wenn er sie selbst am nötigsten hätte.

»Ein echter Djian.«
Le Parisien



112 S., Ln., ca. € 16.90

Was haben die Morde an John F. Kennedy, John Lennon, Pim Fortuyn und Gianni Versace miteinander gemein? Es sind »moderne Morde«, denn in ihnen spiegelt sich die Pathologie unserer Erlebenskultur, das Verschwimmen der Grenzen von Wirklichkeit und Fiktion.

Diogenes

www.diogenes.ch



>> 83

inklusive Tageskarte Kölner Zoo

>> 84

>> 85

>> 86

Babar und seine Freunde zu Gast im Elefantenpark

11.30 Uhr

Elefantenpark im Kölner Zoo
Riehler Str. 173, Riehl
VVK € 7, Tageskasse € 10; ab 5 J.

„Mitten im Urwald ist ein kleiner Elefant auf die Welt gekommen. Er heißt Babar.“ So beginnt die Geschichte von Babar, der aus dem Urwald in die Stadt kommt, die nette alte Dame und das Leben der Menschen kennen lernt und König im Elefantenland wird. Seit 1931 lieben Kinder die Geschichten von Babar und seinen Freunden. Moderator **Linus** („Talentprobe“) liest aus **Jean de Brunhoffs Babar-Büchern**, hinterher erfährt Ihr eine Menge über das wirkliche Leben der Elefanten.

LILIPUZ live

13.30 Uhr

Mayersche Buchhandlung
Schildergasse 31–37, Innenstadt
Eintritt frei, ab 6 J.

Bücher, Bücher, noch mehr Bücher und dann noch Hörbücher – **LILIPUZ** ist mitdendrin und stellt neue Literatur für Kinder vor. Moderator **Christian Schruff** freut sich unter anderem auf **Joely** und **Oliver**, die wunderbare Musik im Gepäck haben. Und er unterhält sich mit den Autoren **Kai Meyer** und **Paul Maar**, die von ihrer Arbeit, ihren Büchern und von sich erzählen werden.

Eine Traumgeschichte im Fahrradgeschäft

15 Uhr

Radlager
Sechzigstr. 6, Nippes
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 10 J.

In einem Fahrradgeschäft entdeckt Steffen ein einzigartiges Rennrad, das der alte Ladenbesitzer selbst gebaut hat. Der Junge und der alte Mann freunden sich an. Irgendwann erzählt Steffen von seinem Ärger mit zwei Nachbarjungen, die ihm ständig auflauern und ihn quälen. Als der Alte ihm erlaubt, das Traumrad Fausto Coppi ab und zu auszuleihen, ändern sich die Dinge ... Der Schauspieler **Volker Niederfahrenhorst** liest aus **Anke de Vries' Das Traumrad**.

TKKG im Schokoladen- museum

15.30 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 9 J.

Ein Fall für TKKG: Tim, Karl, Klößchen und Gabi ermitteln wieder: Ein Unbekannter ist nachts in das Schokoladen-Museum von Klößchens Vater eingedrungen und hat die Gratisproben für die Besucher vergiftet. Keine Frage: Die TKKG-Bande wird ihm auf die Spur kommen und das Schlimmste verhindern ... **Stefan Wolf** liest aus **Das Phantom im Schokoladen-Museum** und andere **TKKG-Geschichten**.

>> 87

>> 88

>> 89

Erich Kästner:**Der kleine Mann****im Zirkus****Linoluckynelli****16 Uhr****Zirkuszelt Festplatz am Heckweg**Longerich
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 8 J.

Der kleine Mann ist nur fünf Zentimeter groß und schläft in einer Streichholzschatel. Er ist Artist und tritt im Zirkus als Zauberlehrling auf, bald ist er weltberühmt. Doch eines Tages ist der kleine Mann verschwunden – wurde er entführt? Der Schauspieler **Michael Kessler** liest aus **Erich Kästners** Kinder-Klassiker **Der kleine Mann** im Rahmen einer ganz besonderen Zirkus-Gala. Manege frei für den kleinen Mann, die **Mini-Linos**, die **Dos Linos**, die **Linoluckynellis** und die **Cologne Artists** ...

Die Wellenläufer**mitten in Köln****16 Uhr****Gürzenich / Isabellensaal**Martinstr. 27–31, Innenstadt
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 12 J.

Jolly gehört zu den Kindern in den Piratenhäfen der Karibik, die nach einem magischen Beben mit einem besonderen Talent geboren wurden: Sie können über Wasser gehen. Jahre später glaubt sie, dass außer ihr keine Wellenläufer mehr leben. Bis ihr Munk begegnet. Aber beide erwartet ein finsternes Schicksal, das ihre Freundschaft auf eine grausame Probe stellen wird. **Kai Meyer** liest aus dem ersten Band seiner Trilogie: **Die Wellenläufer**.

Paul Panzers**Märchenstunde im Hyatt****17 Uhr****Hyatt Regency Köln**Kennedy-Ufer 2a, Deutz
VVK € 4, Tageskasse € 6; ab 12 J.

Als Telefonstuntman Nr.1 bringt **Paul Panzer** seit Jahren die Radiohörer zum Lachen, seine spezielle Sicht auf die Dinge ist Kult.

Als er noch ein kleiner Junge war, erzählte Paul Panzers Vater ihm gerne

Märchen der Gebrüder Grimm – allerdings etwas anders als im Original. Paul Panzer setzt diese Tradition fort und bietet zu seiner ganz eigenen **Märchenstunde**, ziemlich schräg, ziemlich schrill und zum Brüllen komisch.



MITTWOCH 16.03.2005

- >> **65** 10.00 ThiLO – Der Rostige Robert und elf zufällige Zufälle
Kino Museum Ludwig
- >> **66** 12.00 Monika Feth
Die grauen und die blauen Tage
Kino Museum Ludwig
- >> **67** 15.30 Drei Detektive im Polizeipräsidium
Neues Polizeipräsidium
- >> **68** 16.00 Die Kurzhosengang bei den Kölner Haien
KEC / Kölnarena2
- >> **69** 18.00 Das Kinder Musical Pünktchen und Anton
Bürgerzentrum Chorweiler
- >> **01** 20.00 Die lit.COLOGNE-Gala
Philharmonie
- >> **02** 20.00 Architektenbilder
Hochhaus Köln / Neuer LVR-Turm Köln Deutz
- >> **03** 20.00 Eric-Emmanuel Schmitt
WDR, K.v. Bismarck-Saal
- >> **04** 20.00 Donald-Kongress
Tanzbrunnen
- >> **05** 20.30 Chuck Palahniuk
Halle Kalk
- >> **06** 20.30 Monsters of Spex
Gloria

DONNERSTAG 17.03.2005

- >> **70** 10.00 Antonia Michaelis
Morgenstern
Kino Museum Ludwig
- >> **71** 12.00 David Chotjewitz
Das Abenteuer des Denkens
Kino Museum Ludwig
- >> **72** 15.30 Nasrin Siege
Elefantenpark im Kölner Zoo
- >> **73** 16.30 Das Wunderpferd Pegasus
Zentrum für therapeutisches Reiten
- >> **07** 18.00 Véronique Olmi
Institut Français
- >> **08** 18.00 Milena Moser
Gloria
- >> **09** 18.00 Ulrich Ritzel und Christian v. Ditfurth
Neues Polizeipräsidium
- >> **10** 18.30 Jorge Bucay
Wallraf-Richartz-Museum
- >> **11** 18.30 Orhan Pamuk
Kulturkirche Köln
- >> **12** 18.30 Jenny Erpenbeck
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **13** 18.30 Spiel lesen
Sporthochschule Köln
- >> **14** 19.00 Robert Gernhardt
Tanzbrunnen

- >> **15** 19.30 Einar Schleef & Volksbühne Berlin
Schauspielhaus
- >> **16** 19.30 Herbert Feuerstein
Neurosen
Central Krankenvers.
- >> **17** 19.30 Iris Berben,
Ulrich Pleitgen
Edgar-Allan-Poe-Nacht
Gürzenich / Großer Saal
- >> **18** 20.00 Sarah Kuttner,
Claudius Seidl und
Frank Schirrmacher
Generationenfrage
WDR, K.v. Bismarck-Saal
- >> **19** 20.00 Veit Heinichen
Neues Polizeipräsidium
- >> **21** 20.00 Reinhold Messner und
Jürgen Leinmann
MS RheinEnergie
- >> **22** 20.30 Die Vorleser/innen
Halle Kalk
- >> **23** 20.30 Franz Dobler, Wiglaf
Droste, Benjamin v.
Stuckrad-Barre
Jörg Fauser
Gloria
- >> **24** 21.00 Wilhelm Genazino
Wallraf-Richartz-Museum

- >> **25** 21.00 Philippe Djian
Kulturkirche Köln
- >> **26** 21.00 Selim Özdoğan
und Imran Ayata
Subway

FREITAG 18.03.2005

- >> **74** 9.00 Hartmut el Kurdi
Angstmän
Kino Museum Ludwig
- >> **75** 11.00 Jutta Richter
Hechtsommer
Kino Museum Ludwig
- >> **76** 15.00 Paul Maar trifft
Herrn Bello
Odeon-Kino
- >> **77** 15.30 Hans-Christian
Andersen
Kino Museum Ludwig
- >> **78** 17.00 Uschi Flacke
Castingfieber
Hotel Hyatt Regency
- >> **27** 18.00 Fatou Diome
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **28** 19.00 Jeffrey Steingarten
und Wolfram Siebeck
Hyatt Regency Köln
- >> **29** 19.30 Roger Willemsen
Tanzbrunnen
- >> **30** 19.30 Elke Heidenreich,
Christian Schuller
MS RheinEnergie
- >> **31** 19.30 Fram á rauda nótt –
Freitagabend in Reykjavík
Gürzenich / Großer Saal
- >> **32** 20.00 Eva Menasse
Halle Kalk
- >> **33** 20.00 Das Neueste aus den
Niederlanden
Königin-Luise-Schule

- >> **34** 20.00 Live-Hörspiel
Cordula Stratmann
& Matthias Haase
Gloria
- >> **35** 20.30 Jean-Christophe Rufin
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **37** 21.00 Manuel Andrack
Sporthochschule Köln
- >> **38** 21.00 Leif GW Persson
Neues Polizeipräsidium
- >> **39** 22.05 100 Bücher –
Der Literaturmarathon
WDR, Kleiner Sendesaal
(bis Sa., 22 Uhr)

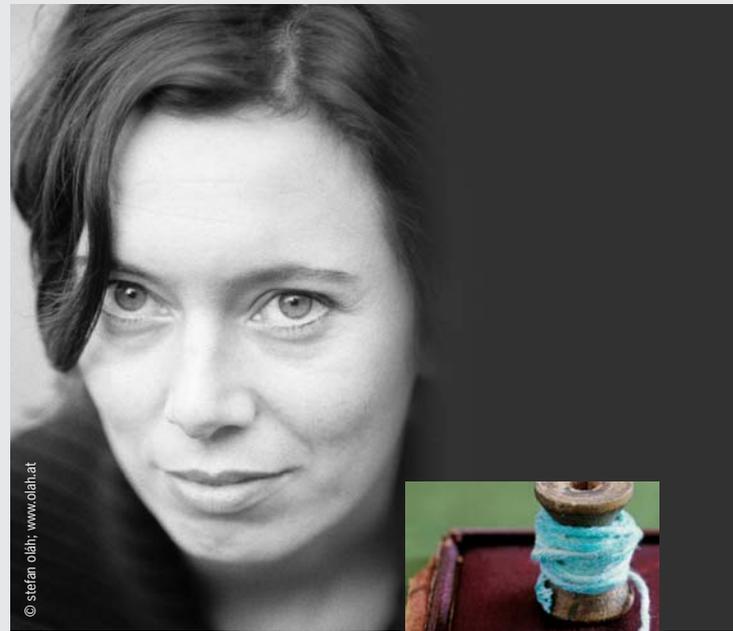
SAMSTAG 19.3.2005

- >> **79** 14.00 Der kleine König
Hyatt Regency Köln
- >> **80** 15.00 Knister hext mit Lilli
und Don Quichotte
Hyatt Regency Köln
- >> **81** 16.30 Christoph Wortberg
Novembernacht
Neues Polizeipräsidium
- >> **82** 17.00 Wenn Hände flüstern
können
Kino Museum Ludwig
- >> **40** 18.00 Per Olov Enquist
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **41** 18.00 Liane Dirks
und Frank Matakas
Schlosserei
- >> **42** 18.00 Alice Schwarzer und
Barbara Maia
MS RheinEnergie
- >> **43** 18.00 Ralf Rothmann
Halle Kalk
- >> **44** 18.30 Edgar Reitz
und Thomas Brussig
Kulturkirche Köln
- >> **45** 18.30 Kamerun, Ebermann,
Spilker
Theaterhaus Köln
- >> **46** 19.30 Wozu leben?
Roger Willemsen,
Angela Winkler,
Thomas Holtzmann
Schauspielhaus

- >> **47** 19.30 Connie Palmen &
Peer Steinbrück
Gloria
- >> **48** 19.30 River-Cafe
Hyatt Regency Köln
- >> **49** 20.00 Wie neu!
Cleanicum
- >> **50** 20.00 Lesung im Dunkeln
Kino Museum Ludwig
- >> **51** 20.00 Tad Williams
Gürzenich / Großer Saal
- >> **52** 20.30 Götz Alsmann – Drei
Mann in einem Boot
MS RheinEnergie
- >> **53** 21.00 Jean-Christophe Grangé
Kulturkirche Köln
- >> **54** 21.00 Das Jerry-Cotton
Projekt – Gerd Köster
Theaterhaus Köln

SONNTAG 20.03.2005

- >> **83** 11.30 Babar und seine Freunde
Elefantentpark im Kölner Zoo
- >> **55** 11.30 Marcel Reich-Ranicki und Elke Heidenreich
Opernhaus
- >> **84** 13.30 LILIPUZ live - Bücher Mayersche Buchhandlung, Schildergasse
- >> **56** 14.00 Herta Müller und Dimitré Dinev
Wallraf-Richartz-Museum
- >> **85** 15.00 Eine Traumgeschichte im Fahrradgeschäft
Radlager, Sechzigstraße
- >> **57** 15.00 Lars Gustafsson
Kino Museum Ludwig
- >> **86** 15.30 TKKG
Bel Etage
Schokoladenmuseum
- >> **87** 16.00 Erich Kästner: Der kleine Mann im Zirkus
Linoluckynelli
Zirkuszelt Festplatz am Heckweg, Lonerich
- >> **88** 16.00 Kai Meyer - Die Wellenläufer
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **89** 17.00 Paul Panzers - Märchenstunde
Hyatt Regency Köln
- >> **58** 17.30 Terézia Mora und Lajos Parti-Nagy
Wallraf-Richartz-Museum
- >> **59** 18.00 Tim Parks
Gürzenich / Isabellensaal
- >> **60** 18.00 Psalmen
St. Aposteln-Kirche
- >> **61** 18.00 Uwe-Karsten Heye
Kino Museum Ludwig
- >> **62** 19.30 Jorge Semprún
Kulturkirche Köln
- >> **63** 19.30 Mädchenabend
Tanzbrunnen
- >> **64** 20.00 Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2005
WDR, K.v. Bismarck-Saal

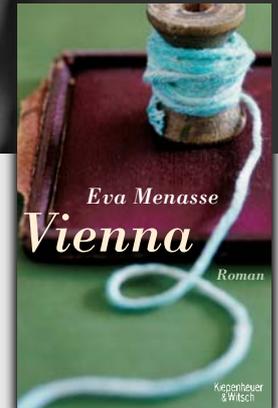


So hat lange niemand mehr erzählt

»Mit ›Vienna‹ macht ein bemerkenswertes Erzähl-talent auf sich aufmerksam.« *Hubert Spiegel, FAZ*

Eva Menasse liest am 18.03.05 in der Schlosserei.

Unsere Autoren auf der Lit.Cologne unter: www.kiwi-koeln.de



Gebunden, 432 Seiten, € (D) 19,90

Register

A

Aadorján, Johanna >> 63
Alsmann, Götz >> 01, 52
Andrack, Manuel >> 37
Angerer, Kathrin >> 15
Auffermann, Verena >> 57, 58
Ayata, Imran >> 26

B

Bachmann, Wolfgang >> 02
Baráthová, Petra >> 46
Barmann, Stefan >> 25, 53
Barth, Susanne >> 62
Baumgartner, Heinrich >> 36
Beeremann, Christian >> 11
Berben, Iris >> 17
Bieber, Hartmut >> 79
Biermann, Christoph >> 13
Björnsdóttir, Birna Anna >> 31
Bockelmann, Thomas >> 01
Böhke, Edgar M. >> 10
Böttinger, Bettina >> 61
Brussig, Thomas >> 44
Bucay, Jorge >> 10
Butt, Wolfgang >> 40

C

Calero, Victor >> 37
Chasténier, Frank >> 29
Chotjewitz, David >> 71
Crott, Randi >> 31

D

Dath, Dietmar >> 06
Debrabandère, Carine >> 07, 27
De Demo, Claude >> 07
Dinev, Dimitré >> 56
Diome, Fatou >> 27
Dirks, Liane >> 41
Ditfurth, Christian v. >> 09
DJ Cem >> 26
Djian, Philippe >> 25
Dobler, Alexander >> 10
Dobler, Franz >> 23
Dorrestein, Renate >> 32
Droste, Wiglaf >> 01, 23
Duck, Donald >> 03
Dürrenberger, Therese >> 35
Duve, Karen >> 63
Dyke, Michel van >> 01

E

Ebermann, Thomas >> 45
Enquist, Per Olov >> 40
Erichsen, Uwe >> 54
Erpenbeck, Jenny >> 12

F

Feth, Monika >> 66
Feuerstein, Herbert >> 16
Filz, Walter >> 64
Flacke, Uschi >> 78
Frank, Astrid >> 73
Frömberg, Wolfgang >> 06
Fuchs, Kirsten >> 22

G

Genazino, Wilhelm >> 01, 24
Gernhardt, Robert >> 14
Giordano, Ralph >> 62
Grangé, Jean-Christophe >> 53
Gray, Rose >> 48
Grötzinger, Andreas >> 57
Günther, Marc >> 12
Gunnarsdóttir, Gerdur >> 31
Gustafsson, Lars >> 57

H

Haase, Matthias >> 34
Hammermüller, Rolf >> 16
Hauksdóttir, Silja >> 31
Heidelbach, Nikolaus >> 77
Heidenreich, Elke >> 03, 30, 55
Heinichen, Veit >> 19
Helgason, Hallgrímur >> 31
Hennig von Lange, Alexa >> 63
Herden, Anja >> 77
Heye, Uwe-Karsten >> 61
Hirz, Michael >> 43
Hörisch, Jochen >> 56
Holtzmann, Thomas >> 46
Holzhausen, Lukas >> 33
Hoss, Nina >> 01
Hüetlin, Thomas >> 21

I

Iannacconne, Martin >> 01

J

Jacobi, Sébastien >> 25

Jochimsen, Jess >> 22
Joely >> 84

K

Kahnert, Janning >> 27
Kalender, Barbara >> 06
Kamerun, Schorsch >> 45
Kammerflimmer Kollektief >> 06
Karason, Einar >> 31
Keimer, Jürgen >> 09, 19
Keller, Bernhard >> 49
Kessler, Michael >> 68, 87
Klages, Simone >> 67
Kniester >> 80
Köster, Gerd >> 54
Koppelman, Leonhard >> 34
Kracht, Hartmut >> 54
Król, Joachim >> 31
Kurdi, Hartmut el >> 74
Kurzhosengang >> 68
Kuttner, Sarah >> 18

L

Leiber, Svenja >> 49
Leibinger, Regine >> 02
Leinemann, Jürgen >> 21
Lendle, Jo >> 49
Leupold, Dagmar >> 02
Lewejohann, Sünje >> 49
Lichtenstein, Jörg >> 58
Linus >> 83
Litt, Mike >> 26
Löw, Joachim >> 13

Register

M

Maak, Niklas >> 02
Maar, Paul >> 76, 84
Maia, Barbara >> 42
Makatsch, Heike >> 63
Mann, Agnes >> 46
Matakas, Frank >> 41
Meckel, Miriam >> 44
Ménasse, Eva >> 32
Messner, Reinhold >> 21
Meyer, Kai >> 84, 88
Meyerfeldt, Astrid >> 15
Michaelis, Antonia >> 70
Mingels, Annette >> 49
Möller, Hauke >> 30
Mora, Terézia >> 58
Moser, Milena >> 08
Müller, Fanny >> 22
Müller, Herta >> 56
Müller, Lothar >> 11
Müller, Wolfgang >> 31
Mues, Dietmar >> 51
Mund, Heike >> 33, 41

N

Niederfahrenhorst, Volker >> 85

O

Oberdorfer, Bert >> 28
Ólafsson, Bragi >> 31
Oliver >> 84
Olmi, Véronique >> 07
Ortgies, Lisa >> 63
Özdogan, Selim >> 26

P

Palahniuk, Chuck >> 05
Palmen, Connie >> 47
Pamuk, Orhan >> 11
Panzer, Paul >> 89
Parks, Tim >> 59
Parti-Nagy, Lajos >> 58
Persson, Leif GW >> 38
Peters, Christel >> 63
Pfaus, Marion >> 22
Plasberg, Frank >> 18
Platthaus, Andreas >> 04
Pleitgen, Ulrich >> 17
Pohlmann, Ekkehard >> 60
Poschardt, Ulf >> 32
Pretzschner, Oda >> 33
Primus, Bodo >> 16
Puntin, Claudio >> 31

R

Rammstedt, Tilman >> 49
Rapolder, Uwe >> 13
Raulfs, Dirk >> 54
Reich-Ranicki, Marcel >> 55
Reinke, Martin >> 03, 53
Reitz, Edgar >> 44
Richter, Jutta >> 75
Ritzel, Ulrich >> 09
Robben, Bernhard >> 05
Rogers, Ruth >> 48
Rois, Sophie >> 15
Rothmann, Ralf >> 43, 60
Rufin, Jean-Christophe >> 35

S

Sander, Otto >> 01
Sané, Soleyman >> 27
Schätzing, Frank >> 04
Scheuermann, Silke >> 49
Scheumann, Markus >> 46
Schirrmacher, Frank >> 18
Schmitt, Eric-Emmanuel >> 03
Schmitz, Paul >> 04
Schreuf, Kristof >> 06
Schröder, Jörg >> 06
Schruff, Christian >> 84
Schuller, Christian >> 30
Schumacher, Sven >> 01
Schwab, Ulrike >> 20
Schwarzer, Alice >> 42
Schwarzkopf, Margarete v. >> 59
Seidl, Claudius >> 18
Semprún, Jorge >> 62
Siebeck, Wolfram >> 28
Siege, Nasrin >> 72
Spatzek, Andrea >> 82
Spizig, Angela >> 20, 35
Spilker, Frank >> 45
Stadler, Arnold >> 60
Stankowski, Martin >> 50, 64
Steinbrück, Peer >> 47
Steinert, Hajo >> 24
Steingarten, Jeffrey >> 28
Steinhauer, Gisela >> 38
Stern, Vanessa >> 31
Stiehler, Florian >> 59
Stockhausen, Markus >> 60
Stratmann, Cordula >> 34

Register

Strausfeld, Michi >> 62
Stuckrad-Barre, Benjamin v. >> 23

T

Tauber Bernd >> 02
Tausendschön, Nessi >> 16
ThiLO >> 65
Trautner, Tamara >> 28, 48
Turk, Miljenko >> 30

U

Unglaub, Reiner >> 50

V

Verbeke, Annelies >> 33
Vesper, Michael >> 02

W

Wagner K, Matthias >> 31
Walser, Sven >> 05
Weiler, Jan >> 34
Westermann, Christine >> 08
Willemsen, Roger >> 29, 46, 64
Williams, Tad >> 51
Winkler, Angela >> 46
Wolf, Stefan >> 86
Wortberg, Christoph >> 81
Wuttke, Martin >> 15
Wyink, Daniela >> 82

Z

Zwagerman, Joost >> 33

* lit.COLOGNE Special

KARTEN FÜR DIESE VERANSTALTUNGEN AB SOFORT IM VVK ERHÄLTlich

>> englisch / deutsch

In Kooperation mit Hanser/dtv/Hörverlag

>> englisch / deutsch

In Koop. mit Verlagsgruppe Random House

Let's talk about
SEX

T.C.Boyle trifft
Jan Josef Liefers

19.30 Uhr

Mittwoch, 18.Mai 2005

E-Werk / Schanzenstr. 37, Mülheim
VVK € 10 / AK € 13

Dr. Alfred Kinsey ist der Held in **T.C. Boyles** neuem Roman **DR. SEX**. Er ist genial, fanatisch, skrupellos und damit genau der Typ, den das frühe Amerika der fünfziger Jahre nicht braucht. Dr. Kinsey hat die sexuellen Biografien von 100.000 Amerikanern erfasst und damit den Anstoß zur sexuellen Revolution geliefert.

Deutscher Text: **Jan Josef Liefers**

Moderation: **David Eisermann**

Mörderische
Versammlung

Mo Hayder trifft
Minette Walters

20 Uhr

Dienstag, 14. Juni 2005

Gloria / Apostelnstr. 11, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Die großen Damen des Krimis stellen ihr jeweils neuestes Buch vor. **Minette Walters** präsentiert **Der Außenseiter** und **Mo Hayder** **Tokyo**. Mo Hayder wollte ihr Werk gern auf der lit. COLOGNE vorstellen, von der sie ihrer Freundin Minette Walters so viel erzählt hatte. Da es terminlich im März nicht einzurichten war, haben wir die beiden zu einem hochkarätigen lit.COLOGNE Special eingeladen.

SCHNELL & EINFACH

Jeden Tag Aktuelles schenken – solange Sie möchten.

Die Tageszeitung allmorgendlich frisch auf den Tisch – als Geschenk für gute Freunde, Bekannte und Verwandte. Zu welchem Anlass auch immer: Mit dem Geschenk-Abonnement machen Sie jeden Tag eine Freude. Und die Laufzeit bestimmen selbstverständlich Sie.

Weitere Informationen unter: 02 21/2 24 25 26
Oder rufen Sie unseren Leserservice an: 0 18 02/30 32 33 (6 Cent/Gespräch)



www.ksta.de

Info

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Veränderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse. Alle VVK-Preise verstehen sich zuzüglich weiterer Gebühren. Diese beinhalten die nicht von der lit.COLOGNE erhobene übliche Vorverkaufsgebühr sowie eine von der KVB und vom Systemanbieter erhobene Gebühr von € 1,50, da die Tickets als Fahrausweise im VRS-Verkehrsverbund genutzt werden können.

Tageskassen- und Abendkassenpreise sind Endpreise.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, die durch ihren großen Einsatz die Programmgestaltung der lit.COLOGNE 2005 erleichtert haben:

Alexander	Fischer	Piper
Ammann	Goldmann	Random House
Aufbau	Hanser	Random House Audio
Beltz & Gelberg	Hörverlag	Reclam Leipzig
Bloomsbury Berlin	Kiepenheuer & Witsch	Rogner & Bernhard
Blessing	Klett-Cotta	roof / tacheles
btb	Knaus	Rowohlt Berlin
Carlsen	Kunstmann	Schöffling & Co
Coppenrath	Loewe	Suhrkamp
Dorling & Kindersley	Luchterhand	Thienemann
Dressler	März	Unions
dtv	Oetinger	Verlagsgruppe Lübbe
Eichborn	Patmos / Sauerländer	Zsolnay / Deuticke

Forever Young. Oder doch nicht?

Die heute tonangebende Generation bewegt sich auf die Vierzig zu oder hat sie überschritten. Zum ersten Mal in der Geschichte stellen sich die Fragen: Ist man schon erwachsen, oder tut man nur so? Ist Jugend ein Lebensabschnitt oder ein Charakterzug? Claudius Seidl zeigt, wo die Ursachen dieser Entwicklung liegen. Und er beschreibt voller Esprit, was es für uns bedeutet, immer jünger zu werden.



ca. 196 Seiten
ca. € 18,- (o) | sFr 31,90
ISBN 3-442-31074-1
Erscheint im Februar 2005

Warum die alten Lebensbaupläne nicht mehr stimmen.

www.goldmann-verlag.de

GOLDMANN

“ lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Straße 15–17
50677 Köln

info@litcologne.de
litcologne.de

“ Das sechste Mal

Das lit.COLOGNE-Team 2005

Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling

Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner

Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Maas, Christiane Labonté, Carola Schauhoff-Ring

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Astrid Roth

Produktionsleitung Oliver Gontram, Gisela Röttges

Volontariat Traudl Bünnger

Technische Leitung Martin Pohl

Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück

Praktikanten Hannah Sondermann, Luzie-Fabiane Wolters

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen
und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Gestaltung: hebler+hebler, Köln Druck: farbo print+media GmbH



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 15.–19.3.2006

litcologne.de

Danke:

WDR



Mayersche (M)

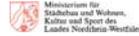


RENAULT

IMHOFF  STIFTUNG

DER SPIEGEL

SPIEGEL-Leser wissen mehr.



NRW.



koelnmesse

germanwings
Fly high, pay low.

CENTRAL
KRANKENVERSICHERUNG AG



Kölnner Stadt-Anzeiger



 **AudioBooksCologne** 17.–20. März 2005
Der 1. Hörbuchkonvent zur lit. COLOGNE Gürzenich Köln

KölnTicket
0221-2801
www.koelnticket.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 16.–20.3. 2005

litcologne.de